

# Userguide

## NSL-Portal Betreiber

### Siemens AG Smart Infrastructure

<b>Version:</b>	<b>1.2.1</b>
<b>Version gültig ab:</b>	<b>20.12.2024</b>
<b>Userguide gültig ab:</b>	<b>11.03.2022</b>

#### **Hinweis:**

Detailinformationen zur Umstellung der Zugangsvariante (Migration) sind in **Abschnitt 3** dieses Dokumentes beschrieben.

## Historie

Version	Kommentar	Name	Datum
0.1	Erstellung	NSL UM	21.01.2022
1.0	Veröffentlichung	NSL UM	11.03.2022
1.1	Anpassung (Dokumentation zur Revisionsvariante der Web-Revision)	NSL UM	25.05.2022
1.2	Anpassung Bilddokumentation	NSL UM	04.07.2023
1.2.1	Anpassung Dokumentation Vertragsdaten	NSL UM	20.12.2024

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>ALLGEMEINE INFORMATION.....</b>	<b>5</b>
<b>2.</b>	<b>ZUGANGSINFORMATIONEN / LOGIN .....</b>	<b>6</b>
<b>2.1</b>	<b>Internetadresse .....</b>	<b>6</b>
<b>2.2</b>	<b>Anmeldung (neu).....</b>	<b>6</b>
2.2.1	Authentifizierung 1.....	6
2.2.2	Authentifizierung 2.....	7
<b>2.3</b>	<b>Passwort / PIN Aktualisierung (Erstlogin) .....</b>	<b>7</b>
<b>2.4</b>	<b>Anmeldung (alt / Migration des Zuganges) .....</b>	<b>9</b>
2.4.1	Authentifizierung.....	9
<b>3.</b>	<b>WECHSEL (MIGRATION) ALT-ZUGANG .....</b>	<b>12</b>
<b>3.1</b>	<b>Stapp 1 – Start der Migration des Onlinezuganges.....</b>	<b>12</b>
<b>3.2</b>	<b>Stapp 2 – Auswahl der Kontaktdaten des Onlinezuganges.....</b>	<b>13</b>
3.2.1	Neue Kontaktdaten anlegen .....	13
3.2.2	Alternative: Bestehende Kontaktdaten nutzen.....	14
<b>3.3</b>	<b>Neue Zugangsdaten.....</b>	<b>15</b>
3.3.1	Neue Zugangsdaten (Mail 1) .....	16
3.3.2	Neue Zugangsdaten (Mail 2) .....	17
<b>4.</b>	<b>STARTSEITE ÜBERSICHT .....</b>	<b>18</b>
<b>4.1</b>	<b>NSL Online-Portal Startseite (nach Login).....</b>	<b>18</b>
<b>4.2</b>	<b>Verwaltung der Zugangsdaten.....</b>	<b>19</b>
<b>4.3</b>	<b>Benutzerverwaltung.....</b>	<b>19</b>
4.3.1	Unter-User anlegen / Vererbung Rechtemanagement.....	20
4.3.2	Übermittlung der Unter-Userdaten – Logindaten 1 .....	23
4.3.3	Übermittlung der Unter-Userdaten – Logindaten 2 .....	24
4.3.4	Unter-User bearbeiten .....	25
4.3.5	Anpassung von Unter-User Daten / Bestätigung an Unter-User .....	26
<b>4.4</b>	<b>Objektdaten.....</b>	<b>27</b>
4.4.1	Objektauswahl .....	27
4.4.2	Vertragsdaten.....	28
4.4.2.1	Vertragsdaten – Codewortpflege (Revisionscodewort).....	29
4.4.3	Kontakte – Kontaktdaten .....	30
4.4.4	Verantwortliche .....	31
4.4.5	>>> BETREIBERINFORMATION <<<.....	32
4.4.6	ÜEA-Richtlinie (nur freigegebene Polizei-Konzessionen).....	34
4.4.7	Zeitdefinition .....	40

4.4.8	Ereignisdefinition .....	42
4.4.9	Servicefirma berechtigen .....	44
4.4.9.1	Berechtigung einrichten .....	44
4.4.9.2	Berechtigung löschen .....	46
4.4.9.3	Haftungsausschluss Einbindung Servicepartner .....	47
<b>4.5</b>	<b>Revision .....</b>	<b>48</b>
4.5.1	Auswahl Schutzobjekt .....	48
4.5.2	Revisionsbearbeitung – Einlegung .....	50
4.5.2.1	Auswahl Meldungsziel (Revisionsstart) .....	51
4.5.2.2	Dauer der Revision .....	52
4.5.2.3	Gespeicherte (eingelegte) Revision .....	52
4.5.3	Revisionsbearbeitung – Verlängerung (bei Bedarf) .....	53
4.5.4	Revisionsbearbeitung – Löschung .....	53
<b>5.</b>	<b>FAQ .....</b>	<b>55</b>
<b>6.</b>	<b>GLOSSAR .....</b>	<b>59</b>
<b>7.</b>	<b>ANSPRECHPARTNER .....</b>	<b>60</b>

## 1. ALLGEMEINE INFORMATION

---

Über die Onlineplattform des Siemens **NSL-Portals** werden unterschiedliche Inhalte und Dienstleistungen dem Betreiber des durch Siemens überwachten Schutzobjektes zur Verfügung gestellt.

Die für den Betreiber relevante Kontaktpflege von notwendigen Informationen zur Durchführung der *Betreiberinformation* ist ein elementarer Bestandteil zur Nutzung des Onlinemediums.

Im Rahmen der Betreiberinformation erfolgt eine unmittelbare Information an den/die hinterlegten Kontakt(e), um bei Ausfall der Übertragungswege (Leistungswege) das unmittelbare Einrichten von Ersatzmaßnahmen (z. B. einer Brandwache) zu ermöglichen.

Darüber hinaus werden weitere Inhalte zum Schutzobjekt angeboten:

- **Objektdaten**
- **Vertragsdaten**
- **Kontakte**
- **ÜberfallEinbruchAnlagen Definition und Kontaktpflege (ÜEA)**
- **Zeitdefinitionen**
- **Ereignisdefinitionen**
- **Revisionsbearbeitung**
- **Servicepartnereinbindung**
- **Revision**

## 2. ZUGANGSINFORMATIONEN / LOGIN

Zur Nutzung der nachfolgend beschriebenen Onlineinhalte ist der *Erstzugang* zum Siemens Notruf- und Serviceleitstellen Portal (NSL-Portal) erforderlich.

Der Erstzugang wird im Rahmen der Aufschaltinformation vorbereitet und auf dem Postweg an die Adresse des Siemens *Auftraggebers (Betreiber)* übermittelt.

### 2.1 Internetadresse

Das NSL-Portal über nachfolgenden Link erreichbar:

<https://www.nsl.siemens.de/Siemens/index.htm>

### 2.2 Anmeldung (neu)

#### 2.2.1 Authentifizierung 1

Für die Anmeldung auf der NSL-Portal Onlineplattform sind nachfolgende Daten erforderlich:

- Organisation *Konzessionskürzel z. B. FWD*
- Benutzername *Meldestellen\_ID z. B. FWD-123456*
- Passwort *persönlich vergeben oder temporär*

Home Anmeldung Betreiberinformation FAQ Kontakt All IP Info -

WILLKOMMEN IM NSL-PORTAL DER SIEMENS AG

Fachspezifische Inhalte und Services zu unseren Systemen der Gefahrenmeldetechnik

Wir stellen Ihnen, als unseren Kunden und Partnern, im Siemens NSL-Portal technische Inhalte sowie Services zu Themen rund um die Gefahrenmeldetechnik zur Verfügung. Bei jedem Besuch erwarten Sie speziell für Sie ausgesuchte Informationen und aktuelle Meldungen.

**Authentifizierung**

Organisation

Benutzername

Passwort

login

Loginprobleme?  
Als Servicefirma registrieren

© 2022 | Siemens AG | Impressum | Datenschutz | Nutzungsbedingungen

Abb1: Startseite Siemens NSL-Portal / Authentifizierung 1

### 2.2.2 Authentifizierung 2

Nach erfolgreicher Authentifizierung 1 erfolgt unmittelbar die Authentifizierung 2:

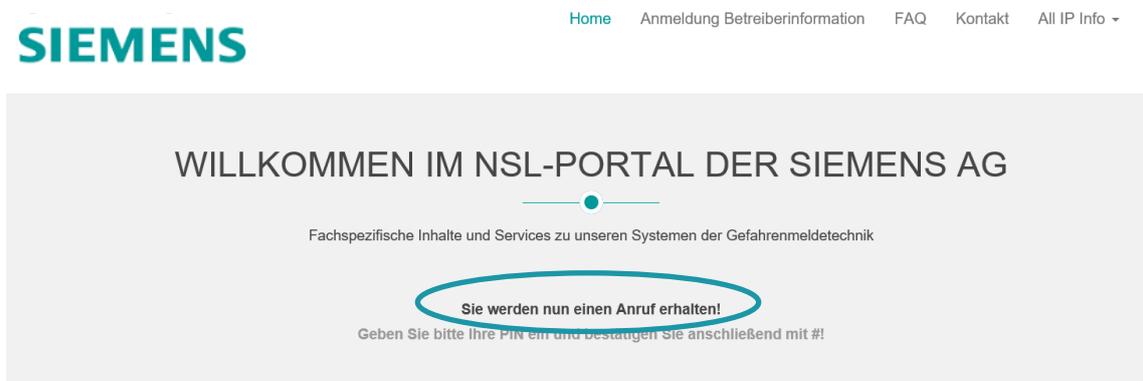


Abb2: Weiterleitungshinweis zur Authentifizierung 2

Auf Grundlage der hinterlegten Rufnummer des Nutzers erfolgt eine zusätzliche, telefonische, zweite Authentifizierung.

Nachfolgende Daten sind erforderlich:

- Telefon-PIN *persönlich vergeben oder temporär*

### 2.3 Passwort / PIN Aktualisierung (Erstlogin)

Nach dem Erstlogin ist eine Aktualisierung der Zugangsdaten erforderlich:

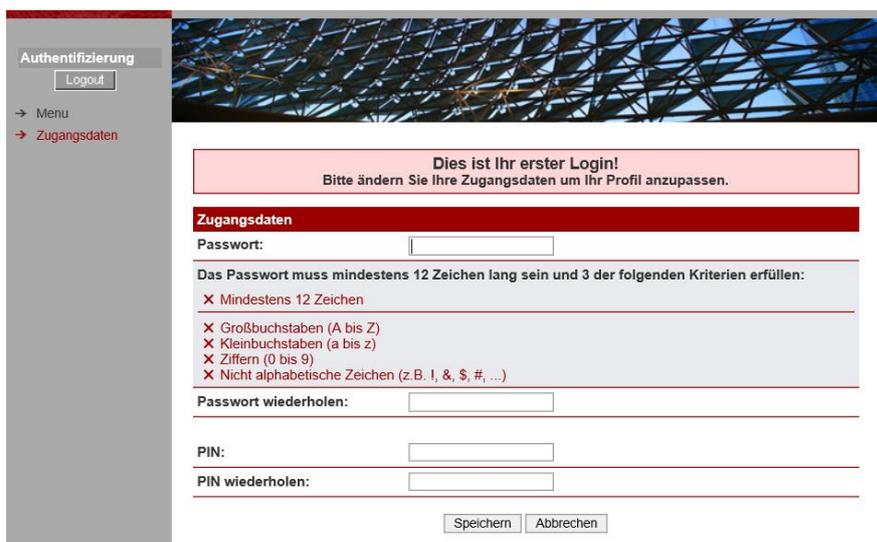


Abb3: Passwortaktualisierung Initialzugang (neu)

Entsprechend der vorgeblendeten Passwortanforderungen ist ein neues Passwort zu vergeben (min. 3 der nachfolgenden Regeln werden erfüllt):

- Neues Passwort entspricht nicht dem bisherigen
- Neues Passwort enthält min. 12 Zeichen
- Min. 1x Großbuchstabe ist enthalten
- Min. 1x Kleinbuchstabe ist enthalten
- Min. 1x Ziffer ist enthalten
- Min. 1x Sonderzeichen ist enthalten

Zusätzlich ist auch der Telefon-PIN (Authentifizierung 2) neu zu vergeben:

- Neuer PIN besteht aus sechs Ziffern
- Neuer PIN entspricht nicht dem bisherigen

Nach erfolgreicher Pflege der Daten ist eine Speicherung der Änderungen durchzuführen:

The screenshot shows a web interface for user management. At the top, there is a navigation bar with 'Hauptmenü', 'Benutzerverwaltung', 'Objektdaten', and 'Revision'. Below this is a header with the Siemens logo and 'Deutschland'. The main content area has a message: 'Dies ist Ihr erster Login! Bitte ändern Sie Ihre Zugangsdaten um Ihr Profil anzupassen.' Below this is a section titled 'Zugangsdaten' with four input fields: 'Passwort:', 'Passwort wiederholen:', 'PIN:', and 'PIN wiederholen:'. Each field has a green checkmark to its right. A red circle highlights the checkmarks for the password and PIN fields. At the bottom, there are two buttons: 'Speichern' and 'Abbrechen', with 'Speichern' circled in red.

Abb4: Passwortaktualisierung Bestätigung durchführen (neu)

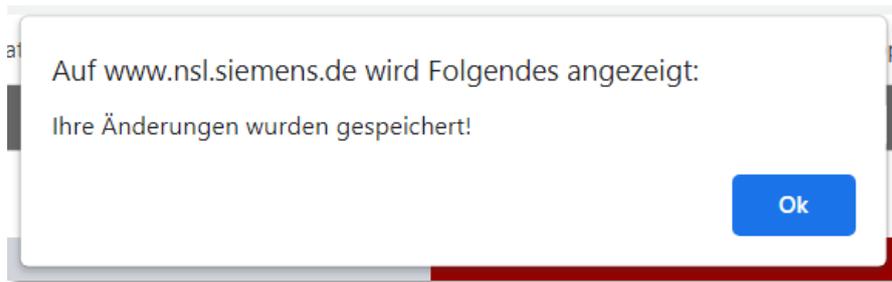


Abb5: Passwortaktualisierung Bestätigung

## 2.4 Anmeldung (alt / Migration des Zuganges)

### 2.4.1 Authentifizierung

Für die Anmeldung auf der NSL-Portal Onlineplattform sind nachfolgende Daten erforderlich:

- Organisation **Betreiber (Default)**
- Benutzername *Meldestellen\_ID z. B. FWD-123456*
- Passwort *persönlich vergeben oder temporär*

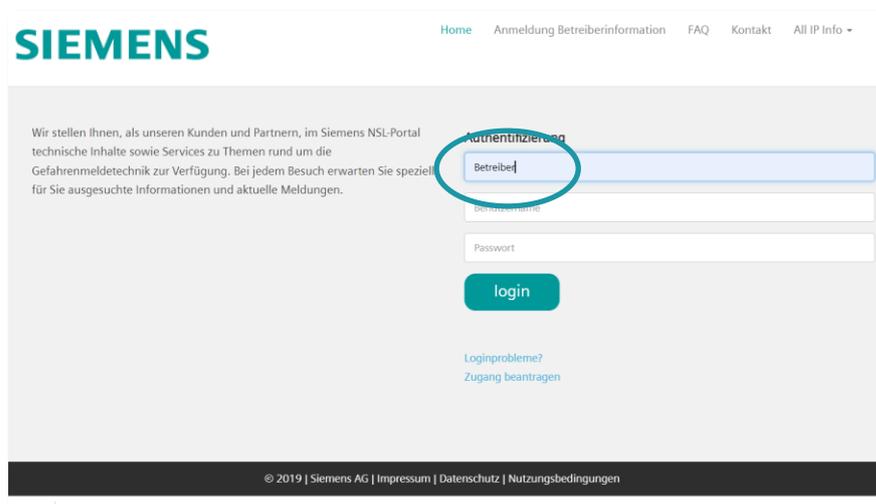


Abb6: Startseite Siemens NSL-Portal / Authentifizierung Zugang (alt)

Nach dem Erstlogin ist eine Aktualisierung der Zugangsdaten erforderlich:

The screenshot shows the Siemens user interface for updating access data. At the top, there is a navigation bar with 'Hauptmenü' and 'Betreiberinfo'. The main header features the Siemens logo, the location 'Deutschland', and a link to 'siemens.com'. A sidebar on the left contains 'Authentifizierung' with a 'Logout' button, and 'Zugangsdaten' is highlighted. The main content area displays a message: 'Dies ist Ihr erster Login! Bitte ändern Sie Ihre Zugangsdaten um Ihr Profil anzupassen.' Below this, the 'Zugangsdaten' section includes fields for 'Mobil-Rufnummer' and 'Rufnummer wiederholen:' (both with '+49' country code and a '1' in a blue box), 'Passwort:' (with a '2' in a blue box), and 'Passwort wiederholen:'. A list of password requirements is shown: 'Das Passwort muss mindestens 12 Zeichen lang sein und 3 der folgenden Kriterien erfüllen:' followed by 'X Mindestens 12 Zeichen', 'X Großbuchstaben (A bis Z)', 'X Kleinbuchstaben (a bis z)', 'X Ziffern (0 bis 9)', and 'X Nicht alphabetische Zeichen (z.B. !, &, \$, #, ...)'. At the bottom, there are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons.

Abb7 : Passwortaktualisierung Initialzugang (alt)

Zur Vervollständigung des User-Profiles und zur Nutzung der zweifachen Authentifizierung ist die Hinterlegung der **persönlichen** Mobilfunkrufnummer erforderlich.

**2** Entsprechend der vorgeblendeten Passwortanforderungen ist ein neues Passwort zu vergeben (min. 3 der nachfolgenden Regeln werden erfüllt):

- Neues Passwort entspricht nicht dem bisherigen
- Neues Passwort enthält min. 12 Zeichen
- Min. 1x Großbuchstabe ist enthalten
- Min. 1x Kleinbuchstabe ist enthalten
- Min. 1x Ziffer ist enthalten
- Min. 1x Sonderzeichen ist enthalten

Nach erfolgreicher Pflege der Daten ist eine Speicherung der Änderungen durchzuführen:

The screenshot shows the Siemens user interface for password update confirmation. The page title is "Dies ist Ihr erster Login! Bitte ändern Sie Ihre Zugangsdaten um Ihr Profil anzupassen." The form is titled "Zugangsdaten" and contains the following fields:

- Mobil-Rufnummer: +49 123 1234567 \* [ Warum? ]
- Rufnummer wiederholen: +49 123 1234567 \*
- Passwort: [ Masked ] \* ✓
- Passwort wiederholen: [ Masked ] \* ✓

Below the password fields, there is a green checkmark and the text "✓ Passwörter stimmen überein". At the bottom of the form, there are two buttons: "Speichern" (highlighted with a red circle) and "Abbrechen". A red asterisk indicates mandatory fields, and a note at the bottom right states "\* = Pflichtfelder".

Abb8: Passwortaktualisierung Bestätigung durchführen (alt)

The screenshot shows a confirmation message box with the following text:

Auf [www.nsl.siemens.de](http://www.nsl.siemens.de) wird Folgendes angezeigt:  
Ihre Änderungen wurden gespeichert!

At the bottom right of the box is a blue "Ok" button.

Abb9: Passwortaktualisierung Bestätigung

### 3. WECHSEL (MIGRATION) ALT-ZUGANG

Zur Optimierung der durch Siemens bereitgestellten Dienstleistungen erfolgt eine stetige Weiterentwicklung der angebotenen Inhalte.

Aus diesem Grund ist es erforderlich den bisherigen Onlinezugang zu migrieren.

#### 3.1 Stepp 1 – Start der Migration des Onlinezuganges

Der Migrationsprozess des Onlinezuganges erfolgt automatisch und startet nach der Erstanmeldung im NSL-Portal:

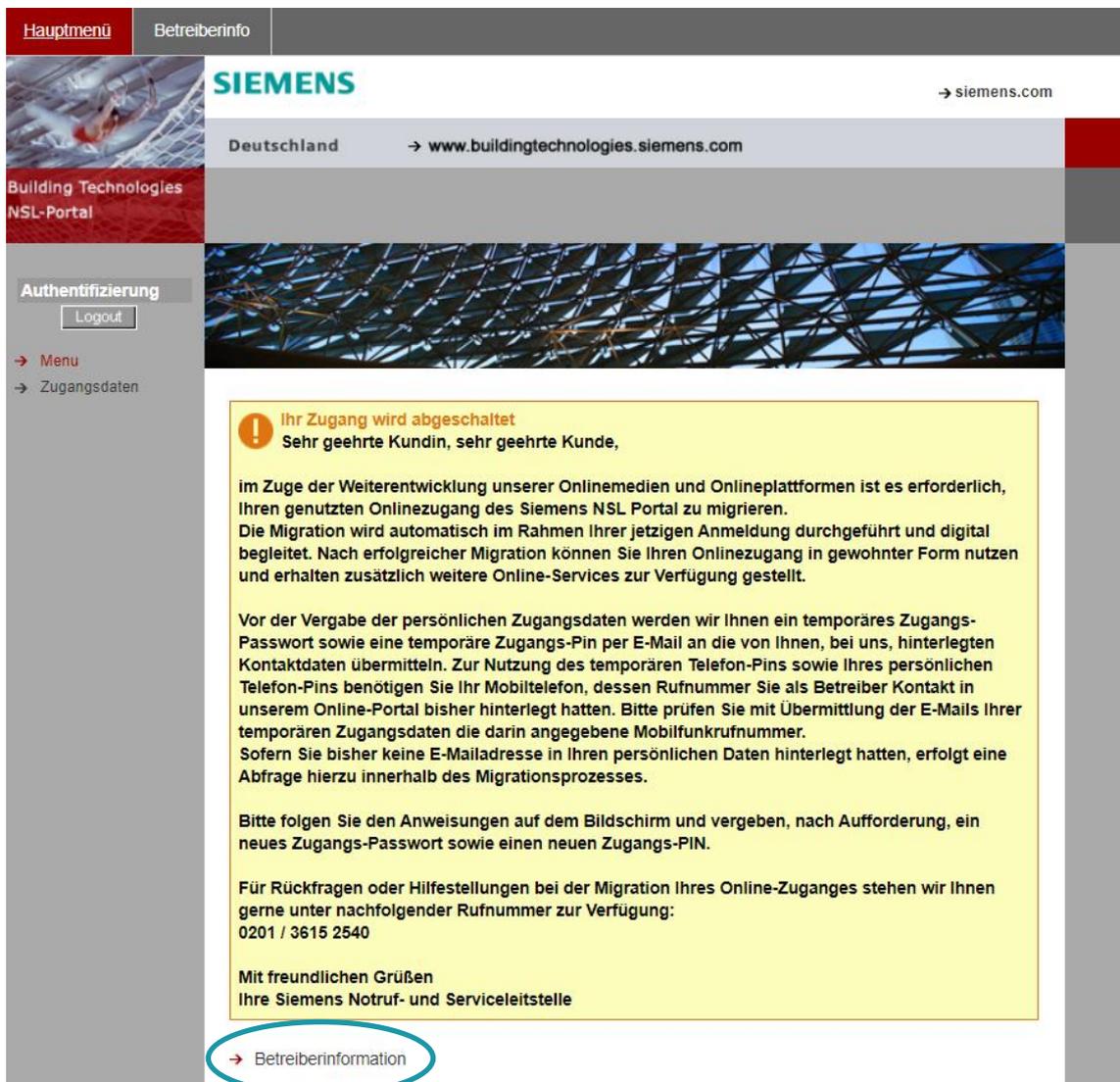


Abb10: Migration NSL-Portalzugang (alt)

Durch Auswahl der Funktion **Betreiberinformation** startet der Migrationsprozess automatisch.

## 3.2 Stepp 2 – Auswahl der Kontaktdaten des Onlinezuganges

### 3.2.1 Neue Kontaktdaten anlegen

**Migration Ihres Zugangs**

**Objektdaten**

Objekt: Testmelder  
MIN-Nr.: PNC-000175  
Vertrags-Nr.: 261234

**Benutzeranmeldung**

Sie erhalten eine neue Kennung für Ihre Anmeldung im NSL-Portal.  
Wenn Ihre Kontaktdaten bereits versorgt wurden, können Sie diese einfach übernehmen.

Aus bestehendem Kontakt übernehmen  
 **Neuen Kontakt erstellen**

**Anrede:** Herr  
**Vorname:** Max  
**Nachname:** Mustermann

**Tel. Mobil:** +49 123 1234567  
**Tel. Mobil (wiederholen):** +49 123 1234567

**E-Mail:** Max.Mustermann@example.com  
**E-Mail (wiederholen):** Max.Mustermann@example.com

[ Speichern ]

Abb11: Migration NSL-Portal / Neuanlage User-Kontakt



Der hier neu angelegte User/Kontakt wird für die Nutzung bzw. Zusendung der **neuen temporären** Logindaten zu Grunde gelegt.

Sofern kein Zugriff auf diesen User bzw. Daten besteht, ist **kein** Zugang zum NSL-Portal mit Abschluss der Migration möglich!

Die neu angegebenen Kontaktdaten werden im Hintergrund zu den ggf. bereits bestehenden Kontaktdaten hinzugefügt.

3.2.2 Alternative: Bestehende Kontaktdaten nutzen

Authentifizierung

Logout

→ Migration

---

→ Auswahlmnü

### Migration Ihres Zugangs

**Objektdaten**

Objekt:

MIN-Nr.:

Vertrags-Nr.:

**Benutzeranmeldung**

Sie erhalten eine neue Kennung für Ihre Anmeldung im NSL-Portal.  
Wenn Ihre Kontaktdaten bereits versorgt wurden, können Sie diese einfach übernehmen.

1
 Aus bestehendem Kontakt übernehmen  
 Neuen Kontakt erstellen

2
 Aus Kontakt übernehmen: Herr Max Mustermann

Anrede:

Vorname:

Nachname:

Tel. Mobil:

Tel. Mobil (wiederholen):

E-Mail:

E-Mail (wiederholen):

[ Speichern ]

Abb12: Migration NSL-Portal / Neuanlage User-Kontakt

Der hier ausgewählte User/Kontakt wird für die Nutzung bzw. Zusendung der **neuen temporären** Logindaten zu Grunde gelegt.

Sofern kein Zugriff auf diesen User bzw. Daten besteht, ist **kein** Zugang zum NSL-Portal mit Abschluss der Migration möglich!

### 3.3 Neue Zugangsdaten

Zur Nutzung des migrierten (neuen) Onlinezuganges werden temporär gültige Zugangsdaten per E-Mail an den, während der Migration, hinterlegten Mail-Kontakt übermittelt.

Nach dem anschließenden Erstlogin ([s. Punkt 2.3](#)) und Aktualisierung der temporären Anmeldeinformationen ist eine vollständige Nutzung auf Basis der **neuen** Onlineplattform möglich.



Der bisherige Zugang wurde automatisch deaktiviert und kann nicht mehr genutzt werden.

**3.3.1 Neue Zugangsdaten (Mail 1)**

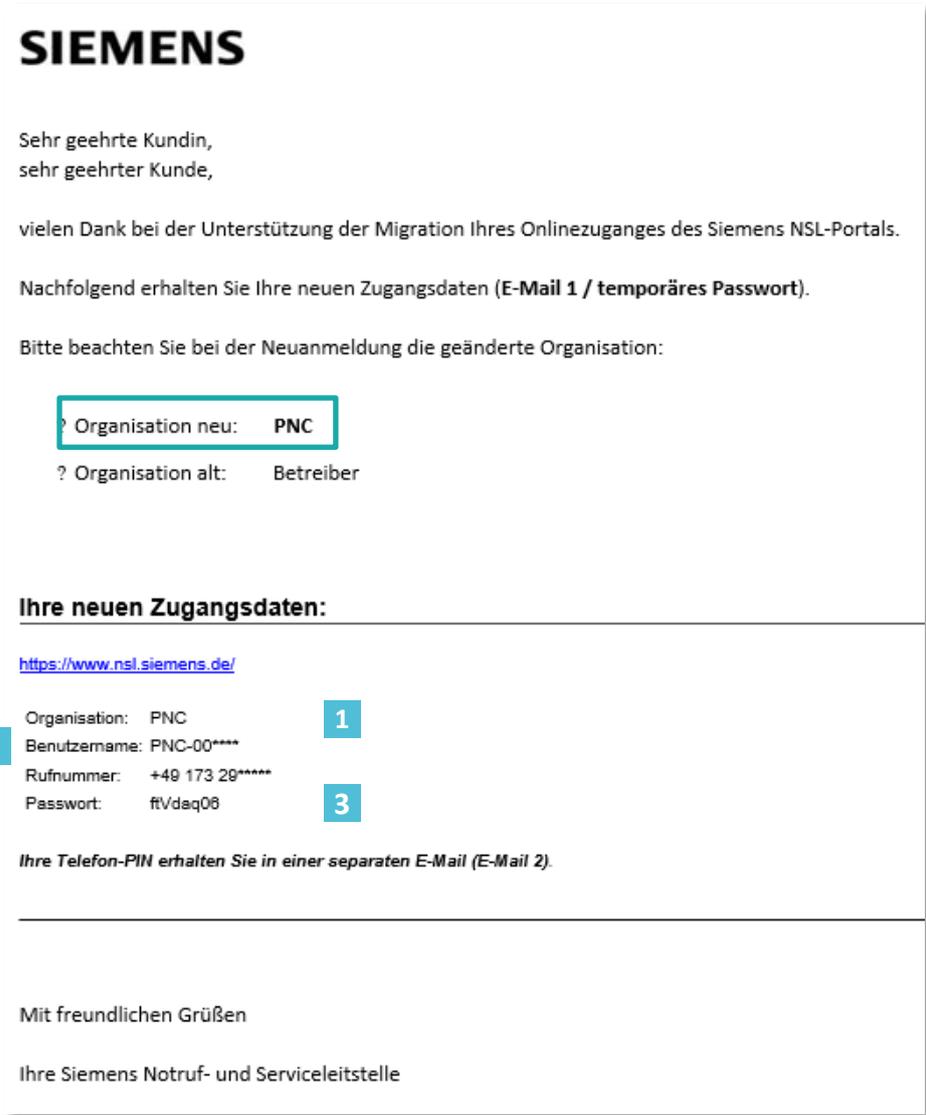


Abb13: Zugangsdaten NSL-Portal neu / Mail 1

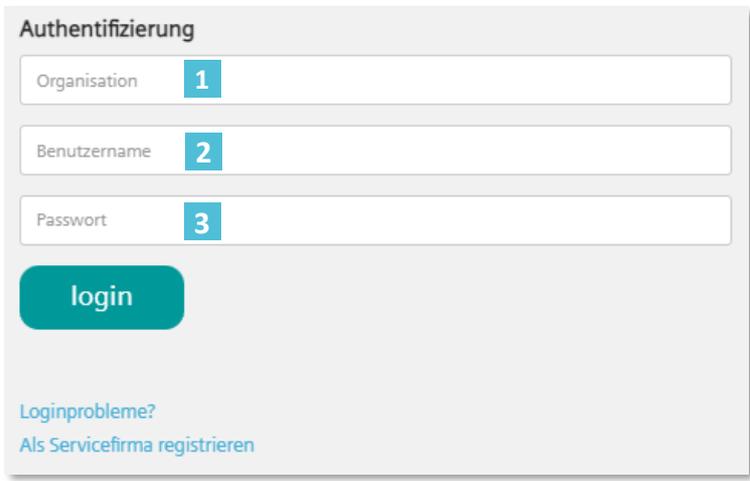


Abb14: Verwendung der Zugangsdaten Login NSL-Portal

## 3.3.2 Neue Zugangsdaten (Mail 2)

### SIEMENS

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

vielen Dank bei der Unterstützung der Migration Ihres Onlinezuganges des Siemens NSL-Portals.

Nachfolgend erhalten Sie Ihre neuen Zugangsdaten (**E-Mail 2 / temporärer Telefon-PIN**).

Bitte beachten Sie bei der Neuanmeldung die geänderte Organisation:

- ? Organisation neu: **PNC**
- ? Organisation alt: **Betreiber**

Bitte ändern Sie nach dem ersten Login Ihre temporären Zugangsdaten (Passwort und Telefon-PIN).

#### Ihre neuen Zugangsdaten:

<https://www.nsl.siemens.de/>

Organisation: PNC

Benutzername: PNC-00\*\*\*\*

Rufnummer: +49 173 29\*\*\*\*

Telefon-PIN: 067978

4

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Siemens Notruf- und Serviceleitstelle

Abb15: Zugangsdaten NSL-Portal neu / Mail 2



Mit der Aktualisierung und Speicherung der Zugangsdaten ist die Migration des Onlinezuganges im NSL-Portal abgeschlossen und kann vollständig genutzt werden.

## 4. STARTSEITE ÜBERSICHT

### 4.1 NSL Online-Portal Startseite (nach Login)

Im Betreiber NSL Online-Portal werden nachfolgende Funktionen zur Verfügung gestellt:

- 1 • Hauptmenü
  - Verwaltung der Zugangsdaten
- 2 • Benutzerverwaltung
  - Verwaltung von Unterusern
- 3 • Objektdaten / Objektauswahl
  - Verwaltung von Kundendaten (zum Schutzobjekt)
    - Einsicht Objektdaten
    - Einsicht Vertragsdaten
    - Verwaltung von Kontaktdaten
    - Einsicht Definition verantwortliche Ansprechpartner
    - **Verwaltung der Betreiberinformation (Kontakte)**
    - **Verwaltung der ÜEA (Kontakte)**
    - Einsicht Zeitdefinitionen
    - Einsicht Ereignisdefinitionen
    - Einsicht Technikinformationen
    - **Verwaltung der Berechtigung eines Servicepartner (zur Revisionsbearbeitung)**
- 4 • Revision

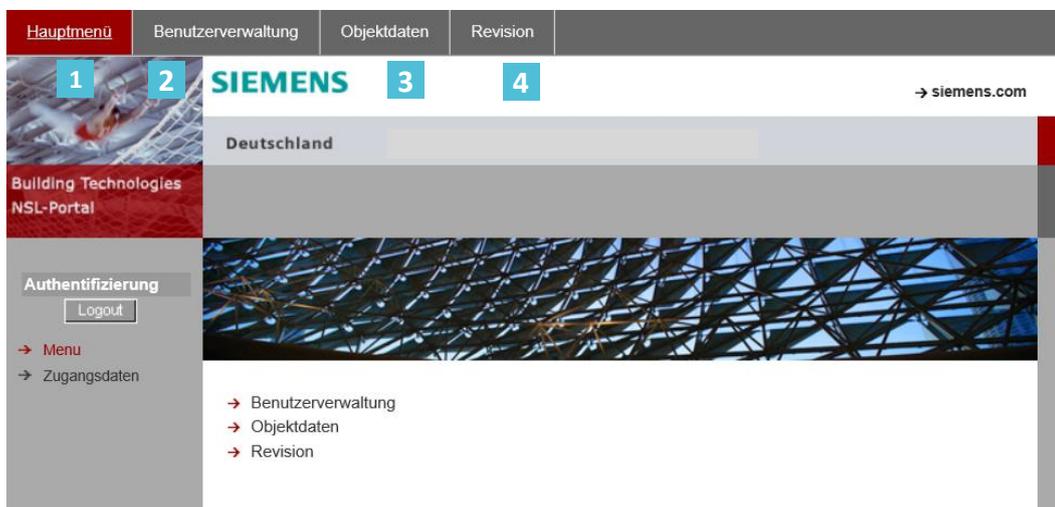


Abb16: Startseite Betreiber NSL-Portal (nach Login)

## 4.2 Verwaltung der Zugangsdaten

Im Menüpunkt **Hauptmenü** (*Hauptmenü – Zugangsdaten*) erfolgt die Verwaltung der Zugangsdaten (Passwort und Telefon-PIN):

The screenshot shows the Siemens web interface for login management. At the top, there is a navigation bar with 'Hauptmenü', 'Benutzerverwaltung', 'Objektdatei', and 'Revision'. Below this is a header with the Siemens logo, 'Deutschland', and a link to 'siemens.com'. A sidebar on the left contains 'Authentifizierung' with a 'Logout' button and a menu with 'Zugangsdaten' highlighted. The main content area is titled 'Zugangsdaten' and contains the following form elements:

- Passwort:** An input field.
- Das Passwort muss mindestens 12 Zeichen lang sein und 3 der folgenden Kriterien erfüllen:**
  - ✗ Mindestens 12 Zeichen
  - ✗ Großbuchstaben (A bis Z)
  - ✗ Kleinbuchstaben (a bis z)
  - ✗ Ziffern (0 bis 9)
  - ✗ Nicht alphabetische Zeichen (z.B. !, &, \$, #, ...)
- Passwort wiederholen:** An input field.
- PIN:** An input field.
- PIN wiederholen:** An input field.
- Buttons: **Speichern** and **Abbrechen**.

Abb17: Hauptmenü - Login Verwaltung



**Hinweis:**

Die relevante **Rückrufnummer** zur Abfrage des Telefon-PIN im Login-Prozess (Authentifizierung 2) kann in diesem Menü-Punkt **nicht** verändert werden.

Hierfür ist der direkte Kontakt zur Siemens Notruf- und Serviceleitstelle erforderlich.

## 4.3 Benutzerverwaltung

Über den Menüpunkt **Benutzerverwaltung** erfolgt die Anlage, Pflege und Löschung relevanter Unter-Nutzer des Hauptzuganges.

Relevante Benutzerdaten- und Rechtevergaben erfolgen im Rahmen der Erfassung/Pflege der Daten.

**Hinweis:**

Die gesamte Nutzerverwaltung erfolgt in Eigenregie und Verantwortung des Hauptusers.

Die Siemens Notruf- und Serviceleitstelle übernimmt keine Haftung für die sachgerechte Übernahme, Nutzung oder Rückgabe (Löschung von Berechtigungen). Die Koordination der Berechtigungseinrichtung, -Löschung und Haftungsübernahme aus dem Gesamtkontext der Nutzung obliegt dem Haupt-User des Portal-Zuganges auf Grundlage, der durch Siemens veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Nutzung von Siemens Onlinediensten.

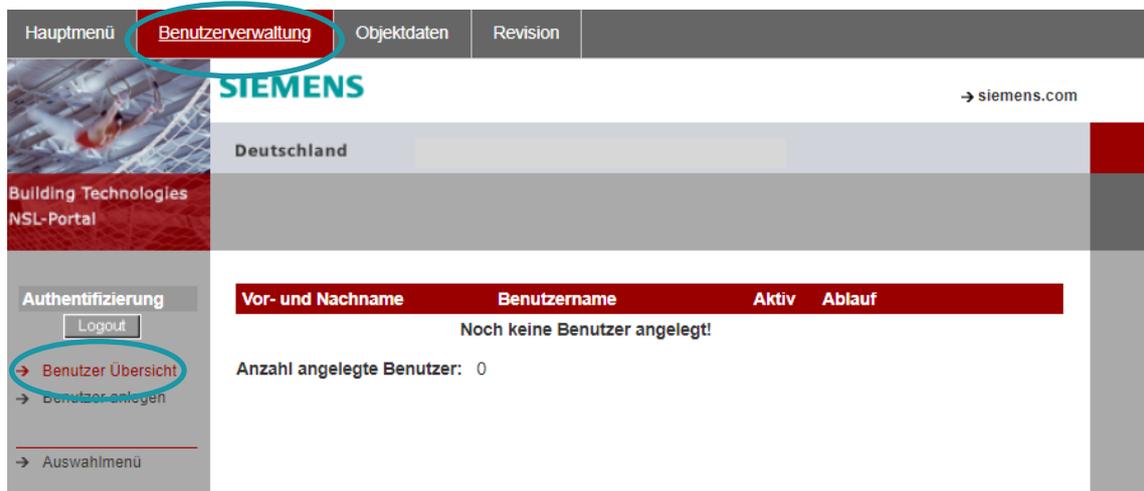
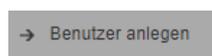


Abb18: Hauptmenü - Login Verwaltung

### 4.3.1 Unter-User anlegen / Vererbung Rechtemanagement



Über die Auswahl

wird die Funktion zum Anlegen von *Unter-Usern* angeboten:

The screenshot shows the 'Benutzerverwaltung' (User Management) interface. The top navigation bar includes 'Hauptmenü', 'Benutzerverwaltung' (highlighted in red), 'Objektdaten', and 'Revision'. The left sidebar contains 'Authentifizierung' with a 'Logout' button, and navigation options: 'Benutzer Übersicht', 'Benutzer anlegen' (circled in blue), and 'Auswählenü'. The main content area is titled 'SIEMENS' and 'Deutschland'. It is divided into several sections:

- Benutzerinformationen** (1-5):
  - 1: Organisation: PNC
  - 2: Benutzername: Max.MusterXX
  - 3: Vor- und Nachname: Max Muster
  - 4: PID: (empty field, note: Die PID muss 8-stellig sein und darf nur Zahlen beinhalten)
  - 5: Profil: Auftraggeber
- Zugangsdaten** (6-11):
  - Note: Ihre Eingaben werden geprüft! Das Passwort und der PIN werden durch die Leitstelle an den Benutzer versendet.
  - 6: Rufnummer: 0432/7654321
  - 7: Passwort: (masked) with 'Generieren' button (circled in blue)
  - 8: PIN: (masked) with 'Generieren' button (circled in blue)
  - 9: Rückruf aktiv:
  - 10: E-Mail: Max.MusterXX@example.com
  - 11: Ablaufdatum: 07.04.2023
- Benutzerrechte** (12):
  - Benutzerverwaltung:
  - Objektdaten:
  - Revision:
- Zugeordnete Objekte** (13):
  - PNC-000188

At the bottom, there are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons, with 'Speichern' circled in blue.

Abb19: Benutzerverwaltung – Benutzer (Unter-User) anlegen

**1** Organisation

*Konzessionskürzel* (Defaultwert)

<b>2</b>	Benutzername	<i>Benutzername des Unter-Users</i> (Auswahl individuell möglich – keine Doubletten)
<b>3</b>	Vor-/Zuname	<i>Vor- und Zuname des Unter-Users</i>
<b>4</b>	PID	<i>Personalnummer des Unter-Users</i> (optional – nur Ziffern)
<b>5</b>	Profil	<i>Auftraggeber</i> (Defaultwert)
<b>6</b>	Rufnummer	 <i>Rufnummer für Authentifizierung 2</i> (Portal-Anmeldung)
<b>7</b>	Passwort	<i>Vergabe aus Datenschutzgründen ausgesternt über die Funktion <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Generieren</span> / Authentifizierung 1</i> (Portal-Anmeldung)
<b>8</b>	PIN	<i>Vergabe aus Datenschutzgründen ausgesternt über die Funktion <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Generieren</span> / Authentifizierung 2</i> (Portal-Anmeldung)
<b>9</b>	Rückruf aktiv	<i>ausgewählt</i> (Defaultwert) / <i>Authentifizierung 2</i> (Portal-Anmeldung)
<b>10</b>	E-Mail	 <i>E-Mailadresse für die Bereitstellung der Nutzerdaten des Unter-Users / Authentifizierung 1+2</i> (Portal-Anmeld.)
<b>11</b>	Ablaufdatum	<i>Ablaufdatum der Zugangsberechtigung des Unter-Users</i> (Defaultwert = 12 Monate)
		 Mit Erreichen des Ablaufdatums wird der Zugang zum Siemens Online-Portal automatisch deaktiviert; die Pflege und ggf. Verlängerung der Zugangsdaten ist durch den Hauptuser des Online Zuganges möglich.
		Es erfolgt keine Datenprüfung oder -Pflege durch die Siemens Notruf- und Serviceleitstelle.
<b>12</b>	Benutzerrechte	<i>Vererbung von Nutzerrechten vom Haupt- zum Unter-User / Aktivierung bzw. Deaktivierung durch Auswahl</i>
<b>13</b>	Objektrechte	<i>Vererbung von Nutzerrechten vom Haupt- zum Unter-User / Aktivierung bzw. Deaktivierung durch Auswahl</i>

### 4.3.2 Übermittlung der Unter-Userdaten – Logindaten 1

Analog dem Hauptuser werden bei der Erstellung des Unter-User-Accounts die relevanten Logindaten per **E-Mail** an die im Unter-User hinterlegten E-Mail Kontaktdaten versendet:

**Von:** Siemens Notruf- und Serviceleitstelle  
**Gesendet:** Montag, 7. März 2022 15:54  
**An:** Max.MusterXX@example.com  
**Betreff:** Neuer Benutzer NSL Portal angelegt

# SIEMENS

Siemens AG, RC-DE SI RDE SV COP CM, Siemenspromenade 2  
91058 Erlangen

---

PNC

Max Muster

Sehr geehrte(r) Max Muster,

für Sie wurde ein Zugang im NSL-Portal eingerichtet.

<https://www.nsl.siemens.de>

Die Anmeldung im NSL-Portal erfordert eine zweistufige Verifikation.

Die Daten für die erste Stufe erhalten Sie mit dieser E-Mail.

Folgende Daten benötigen Sie:

Organisation: PNC

Benutzername: Max.MusterXX

Passwort: pthvRM54

Nach Eingabe dieser Zugangsdaten erfolgt ein automatisierter Rückruf auf die im NSL-Portal hinterlegte Rufnummer. Nach Aufforderung muss an diesem Telefon eine PIN und anschließend die #-Taste eingegeben werden.

Die PIN wird Ihnen in einer separaten E-Mail zugesendet.

Bitte ändern Sie Ihre Zugangsdaten bei Ihrem Erst-Login ab.

Für Rückfragen steht Ihnen die Notruf- und Serviceleitstelle gern innerhalb der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Siemens Notruf- und Serviceleitstelle

Abb20: Benutzerverwaltung – Benutzer (Unter-User) anlegen – Übermittlung User-Daten E-Mail 1

### 4.3.3 Übermittlung der Unter-Userdaten – Logindaten 2

**Von:** Siemens Notruf- und Serviceleitstelle  
**Gesendet:** Montag, 7. März 2022 15:54  
**An:** Max.MusterXX@example.com  
**Betreff:** Neuer Benutzer NSL Portal angelegt

# SIEMENS

Siemens AG, RC-DE SI RDE SV COP CM, Siemenspromenade 2  
91058 Erlangen

---

PNC

Max Muster

Sehr geehrte(r) Max Muster,

für Sie wurde ein Zugang im NSL-Portal eingerichtet.

<https://www.nsl.siemens.de>

Die Anmeldung im NSL-Portal erfordert eine zweistufige Verifikation.  
Die Daten für die erste Stufe haben Sie bereits erhalten.

Die noch benötigte PIN ist: 611503

Bitte ändern Sie Ihre Zugangsdaten bei Ihrem Erst-Login ab.

Für Rückfragen steht Ihnen die Notruf- und Serviceleitstelle gern innerhalb der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Siemens Notruf- und Serviceleitstelle

Abb21: Benutzerverwaltung – Benutzer (Unter-User) anlegen – Übermittlung User-Daten E-Mail 2

#### 4.3.4 Unter-User bearbeiten

Über die Auswahl [→ Benutzer Übersicht](#) wird die Funktion zum Bearbeiten Anlegen von *Unter-Usern* angeboten:

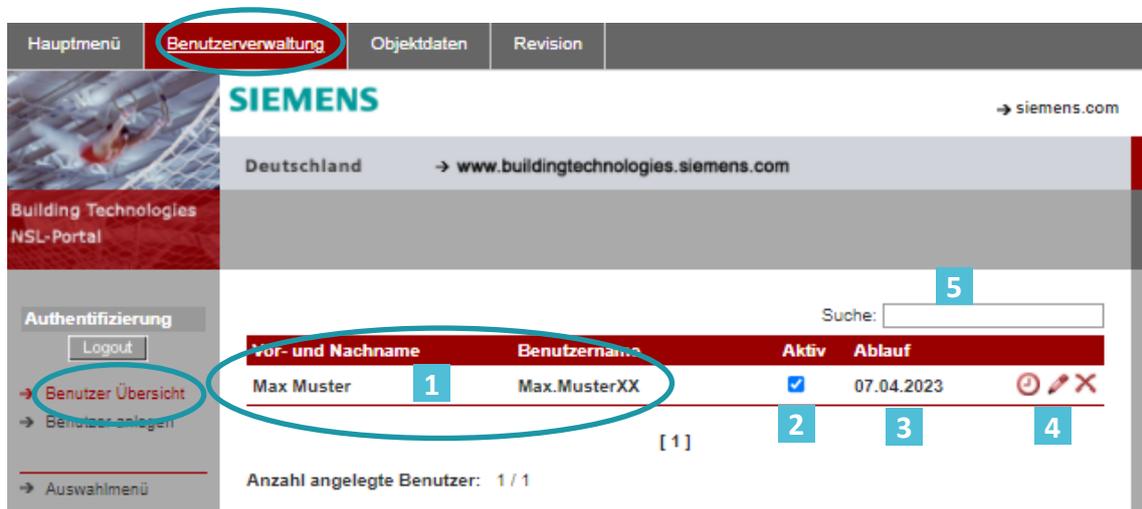


Abb22: Benutzerverwaltung – Benutzer (Unter-User) Verwalten

- 1 Benutzerdaten des Unter-Users
- 2 Aktueller Status des Unter-Users /  
Temporäre Deaktivierung bei Abwahl der Aktivität
- 3 Aktuelles Ablaufdatum des Unter-Users / Autom. Deaktivierung bei Ablauf
- 4 Bearbeitung des Unter-Users
  - Anpassung des Ablaufdatums
  - Anpassung der Benutzerdaten
    - Userdaten
    - Logindaten
    - Rechtemanagement
  - ⚠ ○ Löschen des Unter-Users
- 5 Suche nach Unter-User

### 4.3.5 Anpassung von Unter-User Daten / Bestätigung an Unter-User

Werden Unter-User deaktiviert bzw. wieder aktiviert erfolgt eine E-Mail-Information an die im Unter-User hinterlegte E-Mail-Adresse:

**Von:** Siemens Notruf- und Serviceleitstelle  
**Gesendet:** Montag, 7. März 2022 16:03  
**An:** Max.MusterXX@example.com  
**Betreff:** Benutzer deaktiviert

**SIEMENS**

Siemens AG, RC-DE SI RDE SV COP CM, Siemenspromenade 2  
91058 Erlangen

---

PNC

Max Muster

Sehr geehrte(r) Max Muster,

Bei dem User Max.MusterXX, (Vor- und Zuname) wurde der Account deaktiviert.

<https://www.nsl.siemens.de>

Für Rückfragen steht Ihnen die Notruf- und Serviceleitstelle gern innerhalb der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Notruf- und Serviceleitstelle

Abb23: Benutzerverwaltung – Benutzer (Unter-User) E-Mail Bestätigung

## 4.4 Objektdaten

### 4.4.1 Objektauswahl

Nach dem Login und Auswahl des Menü-Punktes **Objektdaten** ist die Auswahl des relevanten Objektes durchzuführen **1** :

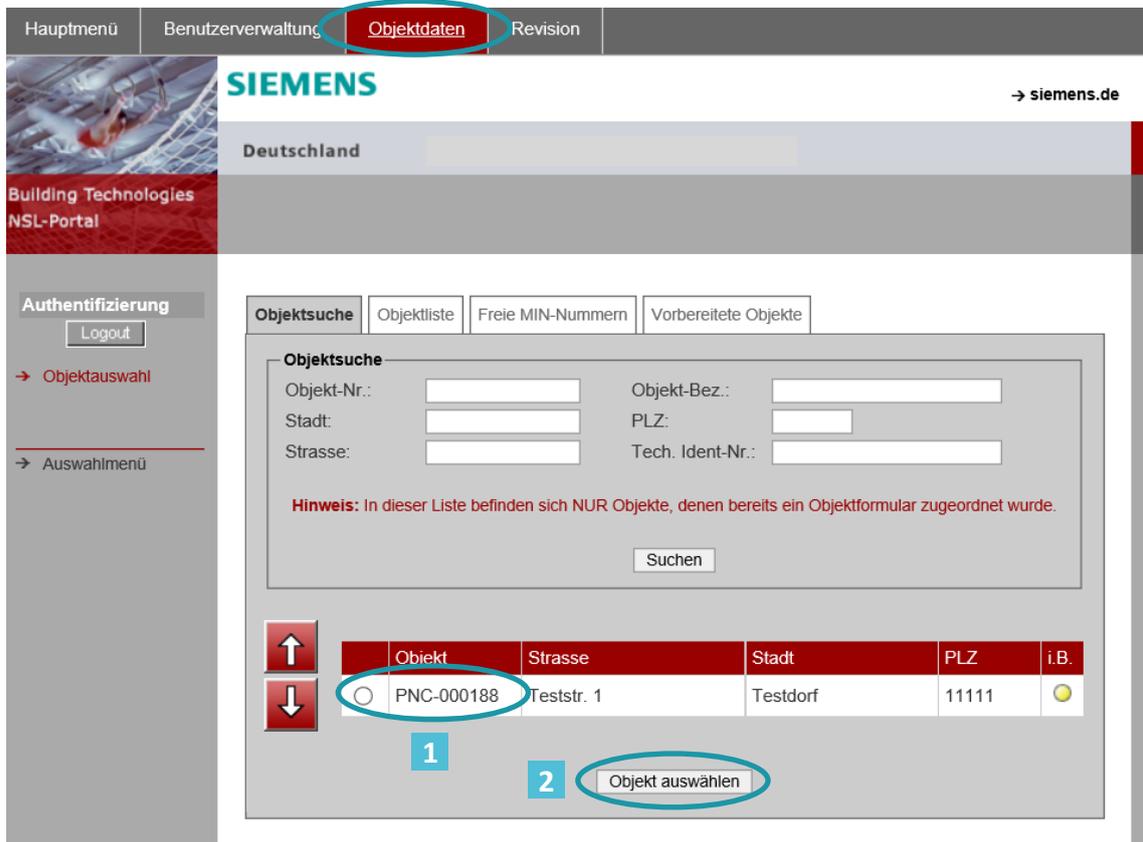


Abb24: Auswahl Objektdaten

In der aktuellen Version des Betreiber NSL Online-Portals wird nur das Objekt zur Auswahl zur Verfügung gestellt, zu der die aktuelle Anmeldung im Online-Portal durchgeführt wurde. Sofern mehrere Objekte dem User zur Verwaltung zur Verfügung stehen, erfolgt diese jeweils mit der dafür gültigen Anmeldung zum **jeweiligen** Objekt.

**Hinweis:**  
Die nachfolgenden Reiter sind in dieser Version des NSL Online-Portal Zuganges nicht in Funktion und zur Nutzung irrelevant:

Objektsuche
Objektliste
Freie MIN-Nummern
Vorbereitete Objekte

Abb25: Revision – Inaktive Reiter Objektlisten

Übersicht der in der Siemens Notruf- und Serviceleitstelle geführten Objektdaten **1** :

The screenshot shows the Siemens NSL-Portal interface. At the top, there is a navigation bar with 'Objektdaten' highlighted in red and circled. Below this, the page header includes the Siemens logo, 'Deutschland', and the URL 'siemens.de'. The main content area is titled '1 Objektdaten' and contains a table of object data:

Objektdaten	
Objektname:	<b>Testmelder</b>
Strasse / Hausnr.:	<b>Teststr. 1</b>
Postleitzahl / Ort:	<b>11111 Testdorf</b>
Ansprechpartner:	
Telefon:	
Bundesland:	<b>Baden-Württemberg</b>
Hinweise:	

On the left side, there is a sidebar menu with 'Objektdaten' marked with a blue '1' and highlighted in red. Other menu items include 'Authentifizierung', 'Objektauswahl', 'Kundendaten', 'Vertragsdaten', 'Kontakte', 'Verantwortliche', 'Betreiberinformation', 'ÜEA', 'Zeitdefinitionen', 'Ereignisdefinition', 'Technik', 'Servicefirma berechtigen', and 'Auswahlmeneü'.

Abb26: Objektdaten

 Eine Anpassung der Objektdaten ist über den Betreiber Portal-Zugang nicht möglich. Hierfür ist ein direkter Kontakt zur Siemens Notruf- und Serviceleitstelle erforderlich.

#### 4.4.2 Vertragsdaten

Übersicht der in der Siemens Notruf- und Serviceleitstelle geführten Vertragsdaten **1**:

The screenshot shows the Siemens NSL-Portal interface. At the top, there is a navigation bar with 'Objektdaten' highlighted in red. Below the navigation bar, the Siemens logo and 'Deutschland' are visible. The main content area is titled 'Vertrag 261234' and is divided into three sections: 'Auftraggeber', 'Objektverantwortlicher', and 'Vertragsdaten'. Each section contains a list of fields and their corresponding values.

Auftraggeber	
Objekt 1:	Testmelder
Objekt 2:	
Ansprechpartner:	
Telefon:	+49
Mobilteil:	+49
Fax:	+49
E-Mail:	
Strasse:	Teststr. 1
PLZ:	11111
Ort:	Testdorf

Objektverantwortlicher	
Objekt 1:	Testmelder
Objekt 2:	
Ansprechpartner:	
Telefon:	+49
Mobilteil:	+49
Fax:	+49
E-Mail:	
Strasse:	Teststr. 1
PLZ:	11111
Ort:	Testdorf

Vertragsdaten	
Vertriebsweg 1:	2260
Vertriebsweg 2:	
Büro:	0000
Vertrag 1:	261234
Vertrag 2:	
NSL:	NBG
Inbetriebnahme:	00.00.0000
Kündigung:	00.00.0000
Firma:	
Revisionskennwort:	
ÜEA-Richtlinie:	Nein
Typ:	STANDARD

Abb27: Vertragsdaten



Eine Anpassung der **Vertragsdaten (Stammdaten)** ist über den NSL-Portal-Zugang nicht möglich. Hierfür ist ein direkter Kontakt zur Siemens Notruf- und Serviceleitstelle erforderlich.

### 4.4.2.1 Vertragsdaten – Codewortpflege (Revisionscodewort)

Über den Unterpunkt **Revisionskennwort:** ist die Neuvergabe und Aktualisierung des **Revisionscodewortes** jederzeit möglich:

Vertragsdaten	
Vertriebsweg 1:	9999
Vertriebsweg 2:	
Büro:	5101
Vertrag 1:	26537
Vertrag 2:	
NSL:	NBG
Inbetriebnahme:	00.00.0000
Kündigung:	00.00.0000
Firma:	
Revisionskennwort:	Muster123
ÜEA-Richtlinie:	Ja
Typ:	STANDARD

[ Details bearbeiten ]

Abb28: Vertragsdaten



Über die Funktion **[ Speichern ]** erfolgt auf der nachfolgenden Eingabefunktion die Übernahme des neuen oder aktualisierten Codewortes.

### Hinweis:

Zur Legitimation einer Revision oder Abschaltung der Übertragungseinrichtung ist die Hinterlegung eines Codewortes im Siemens NSL-Portal erforderlich.

**Die Durchführung einer Revision oder Abschaltung ohne Hinterlegung eines Codewortes ist nicht möglich!**

Der Kunde ist verantwortlich für den Schutz seines Codewortes.

Ist dem Kunden bekannt, dass ein unberechtigter Dritter Kenntnis von seinem Codewort hat oder besteht zumindest der Verdacht einer derartigen Kenntnis, so ist der Kunde verpflichtet das Codewort über das Siemens NSL-Portal **unverzüglich** zu ändern.

Soweit Nichtberechtigte aufgrund der Angabe der Meldernummer und des individuellen Codewortes telefonische Aufträge an Siemens erteilen, kann Siemens dafür nicht haftbar gemacht werden.

Unabhängig hiervon ist eine Codewortänderung jederzeit durch den Kunden möglich und wird in regelmäßig Zeitabständen durch Siemens empfohlen!

### 4.4.3 Kontakte – Kontaktdaten

Über die Auswahl *Kontakte* erfolgt die Verwaltung der Kontakte zum Schutzobjekt:

The screenshot shows the Siemens NSL Portal interface. At the top, there is a navigation bar with tabs: 'Hauptmenü', 'Benutzerverwaltung', 'Objektdaten' (selected), and 'Revision'. Below this, the Siemens logo and 'Deutschland' are visible. A sidebar on the left contains a menu with 'Authentifizierung' (Logout) and various object management options, with 'Kontakte' (1) highlighted. The main content area shows a list of contacts under the heading 'Kontakte' (1). The list includes: 'Firma Max Mustermann 3' (2) with a '[ Details bearbeiten ]' link, 'Herr Max Mustermann', 'Herr Max Mustermann 2', 'Herr Max Mustermann 5', and 'Objekt Max Mustermann 4', each with a '[ Details bearbeiten ]' link. A '+ Kontakt hinzufügen' button (3) is located at the top of the contact list. The top right corner shows 'Objekt-Nr.: PNC-000188' and 'Teststr. 1, 11111 Testdorf'.

Abb29: Verwaltung Kontakte Betreiber NSL Portal

**2** Kontakte bearbeiten

**3** Kontakte hinzufügen

### Hinweis:

Die Bearbeitung von Kontakten kann u. U. Vereinbarungen zu beauftragten **Maßnahmen** beeinflussen.



Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass auch die **Betreiberinformation** (Nichtverfügbarkeit der Weiterleitung von Alarmmeldungen zum Hilfeleister) sowie die Information der Verständigungen im Rahmen der **ÜEA-Richtlinie nicht** unterbrochen werden.

Im Rahmen der Bearbeitung von Kontakten ist zwingend sicherzustellen, dass eine durchgängige Verständigung der vorhandenen Kontakte möglich ist. Hierfür ist der Betreiber des Objektes verantwortlich!

### 4.4.4 Verantwortliche

Über die Auswahl **Verantwortliche** **1** erfolgt die Darstellung verantwortlich hinterlegter Kontakte zum Schutzobjekt:

The screenshot shows the Siemens NSL-Portal interface. The top navigation bar includes 'Hauptmenü', 'Benutzerverwaltung', 'Objektdaten' (highlighted with a red circle), and 'Revision'. The left sidebar contains a navigation menu with 'Verantwortliche' (1) selected. The main content area displays several panels:

- 2 Betreiberinformation**: A table with columns for 'Standard', 'Kontakt', 'Kontakttyp', and 'Rufnummer'. It lists 'Herr Max Mustermann' and 'Herr Max Mustermann 2' with contact types 'SMS' and 'SMS', and phone numbers '+49 123 1234567' and '+49 4321 11997788'.
- UEA Ersatzmassnahmen**: A table with columns for 'Standard', 'Kontakt', 'Kontakttyp', and 'Rufnummer'. It lists 'Herr Max Mustermann' and 'Herr Max Mustermann2' with contact types 'Dienstlich' and 'Dienstlich', and phone number '+49 4321 9876543'.
- UEA Kontaktpersonen**: A table with columns for 'Standard', 'Kontakt', 'Kontakttyp', and 'Rufnummer'. It lists 'Herr Max Mustermann' and 'Herr Max Mustermann2' with contact types 'Dienstlich' and 'Dienstlich', and phone number '+49 4321 9876543'.
- 6 UEA Technische Klärungen**: A table with columns for 'Standard', 'Kontakt', 'Kontakttyp', and 'Rufnummer'. It lists 'Herr Max Mustermann' and 'Herr Max Mustermann' with contact types 'Mobil' and 'Dienstlich', and phone numbers '+49 123 1234567' and '+49 4321 9876543'.
- Verantwortliche**: A table with columns for 'Standard', 'Kontakt', 'Kontakttyp', and 'Rufnummer'. It lists 'Herr Max Mustermann' and 'Herr Max Mustermann' with contact types 'Mobil' and 'Dienstlich', and phone numbers '+49 123 1234567' and '+49 4321 9876543'.

Abb30: Zusammenfassung Verantwortliche Betreiber NSL Portal

- 2** Maßnahme / Funktion
- 3** Ausgewählte(r) Kontakt(e) - ggf. in der Funktion *und* / *oder*
- 4** Kontakttyp (privat, dienstlich, mobil, SMS, Fax)
- 5** Rufnummer
- 6** Beispiel **fehlender Daten** zur Verständigung (Keine Maßnahme(n) möglich!)

### 4.4.5 >>> BETREIBERINFORMATION <<<



Im Falle einer fehlenden Übertragungsmöglichkeit des Teilnehmeranschlusses (z.B. Störung **aller** Übertragungswege oder Ausfall der Übertragungseinrichtung) werden die, vom Betreiber benannten Ansprechpartner, informiert. Dieser ist verantwortlich für die Einleitung der Ersatzmaßnahmen (z. B. die Bereitstellung einer Brandwache). Bei Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Übertragungsmöglichkeit erfolgt eine erneute Information.

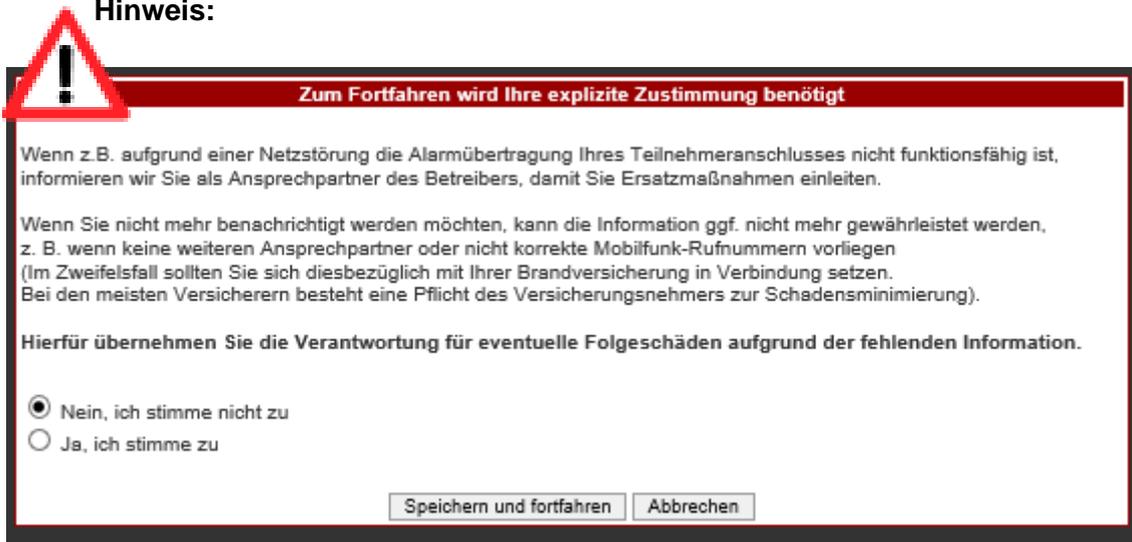
Über die Auswahl **BETREIBERINFORMATION** **1** erfolgt die Pflege **verantwortlich** hinterlegter Kontakte zum Schutzobjekt:

The screenshot shows the Siemens web interface for managing contact information. The navigation menu on the left has 'Betreiberinformation' highlighted with a blue box and the number 1. The main content area is titled 'Kontaktaten zur Betreiberinformation' and contains several sections:

- Objektaten (2):** A form with fields for 'Objekt:' (Testmelder), 'MIN-Nr.:' (PNC-000188), and 'Vertrags-Nr.:' (261234).
- Verantwortlicher Ansprechpartner des Betreibers (3):** A form with fields for 'Kontakt:' (Herr Max Mustermann), 'Kontakttyp:' (SMS), and 'Vorschau:' (+49 123 1234567).
- Benachrichtigung bei fehlender Übertragungsmöglichkeit:** A section with five rows of contact information, each with fields for 'Kontakt:', 'Kontakttyp:', and 'Vorschau:'. The first row is highlighted with a blue box and the number 4. The second row has a checkbox 'Ich möchte nicht benachrichtigt werden.' highlighted with a blue box and the number 5. The third and fourth rows are highlighted with blue boxes and the number 6. The fifth row is highlighted with a blue box and the number 7.

Abb31: Übersicht der hinterlegten Informationen zur Betreiberinformation  
Die Auswahl der möglichen Kontakte erfolgt über den Menü-Baum *Kontakte* (s. Punkt 4.3.3).

- 2 Verantwortlicher Ansprechpartner der Siemens Notruf- und Serviceleitstelle für die **Betreiberinformation**.
- 3 Kontakttyp (**Obligatorisch** für *ersten* und *verantwortlichen* Kontakt = **SMS**)
- 4 1. Benachrichtigung / Verantwortlicher Kontakt  
(automatische Übernahme aus 3 )
- 5 Möglichkeit zur **Deaktivierung** der 1. Benachrichtigung (Default: Nicht aktiviert!)

**Hinweis:**


**Zum Fortfahren wird Ihre explizite Zustimmung benötigt**

Wenn z.B. aufgrund einer Netzstörung die Alarmübertragung Ihres Teilnehmeranschlusses nicht funktionsfähig ist, informieren wir Sie als Ansprechpartner des Betreibers, damit Sie Ersatzmaßnahmen einleiten.

Wenn Sie nicht mehr benachrichtigt werden möchten, kann die Information ggf. nicht mehr gewährleistet werden, z. B. wenn keine weiteren Ansprechpartner oder nicht korrekte Mobilfunk-Rufnummern vorliegen (Im Zweifelsfall sollten Sie sich diesbezüglich mit Ihrer Brandversicherung in Verbindung setzen. Bei den meisten Versicherern besteht eine Pflicht des Versicherungsnehmers zur Schadensminimierung).

Hierfür übernehmen Sie die Verantwortung für eventuelle Folgeschäden aufgrund der fehlenden Information.

Nein, ich stimme nicht zu  
 Ja, ich stimme zu

Speichern und fortfahren   Abbrechen

Abb31: Information zur Zustimmung / Ablehnung Informationen der Betreiberinformation des verantwortlichen Kontaktes

**Sofern keine Information des Verantwortlichen zur Betreiberinformation erforderlich ist, ist die Hinterlegung weiterer Kontakte 6 zur Benachrichtigung obligatorisch!**

- 6 Kontakte zur zusätzlichen Benachrichtigung zur Betreiberinformation (Zulässige Kontakttypen: SMS oder Mail)
- 7 Speicherung von Änderungen (obligatorisch) 

#### 4.4.6 ÜEA-Richtlinie (nur freigegebene Polizei-Konzessionen)

Die Siemens Notruf- und Serviceleitstelle hat die Vorgaben der ÜEA-Richtlinie (*Richtlinie für Überfall- Einbruch-Anlagen*) in Zusammenarbeit mit dem Betreiber umzusetzen. Die Umsetzung gilt bundesübergreifend durch Vorgabe der Polizei.

Einschränkend ist es jedem Bundesland bzw. lokalen Polizeibehörden freigestellt, über die Anwendung der Regelungen zu entscheiden.

Die jeweils gültige Form der Richtlinie kann öffentlich, über z. B. das Internet, mit der Stichwortsuche

**ÜEA Richtlinie**

nachgeschlagen werden. Die Verantwortung für den Inhalt der Richtlinie liegt beim Verfasser der Information.

Die nachfolgend geforderten Informationen werden durch die Vorgabe der ÜEA-Richtlinie gefordert und sind beim Alarmprovider (Siemens NSL) verpflichtend zu hinterlegen.

Über die Auswahl **1** erfolgt die Pflege **verantwortlich** hinterlegter Kontakte zum Schutzobjekt (Maßnahmenplan ÜEA).

**2** Kontaktpersonen des Betreiber

Es ist **min. ein Kontakt** durch den Betreiber zu definieren, der als Ansprechpartner im Falle einer Alarmierung der Polizei Siemens Notruf- und Serviceleitstelle kontaktiert wird.

**Hinweis:**

Mindestens ein Kontakt des Betreibers muss zum Zugang des Schutzobjektes berechtigt sein (**Schlüsselträger**).

Fehlermeldung, sofern **kein** Kontakt (Menü-Punkt: *Pflege der Kontakte*) als Schlüsselträger versorgt ist:

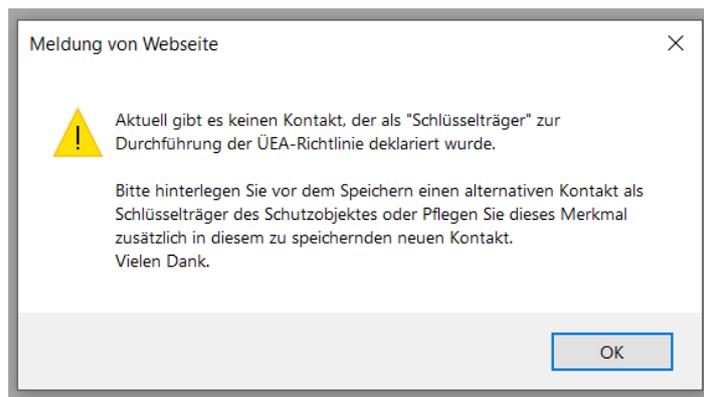


Abb33: Ablehnung Speicherung Kontakt

Hauptmenü Benutzerverwaltung **Objektdaten** Revision

Deutschland → siemens.de

Objekt-Nr.: PNC-000188  
Teststr. 1, 11111 Testdorf

**Maßnahmenplan gemäß ÜEA Richtlinie**

**Kontaktpersonen des Betreibers** 5

▶ Mehr Details

Siemens informiert über die Alarmmeldung und erfragt, wann der erreichte Kontakt am Objekt erscheinen wird.  
Sie können bis zu 6 Kontaktpersonen angeben.

Kontaktname	Rufnummer	Vorschau
Herr Max Mustermann	Dienstlich	+49 1234 123456789 oder X
Herr Max Mustermann2	Dienstlich	+49 4321 987654321 oder X

**Ersatzmaßnahmen** 6

▶ Mehr Details

Ansprechpartner des Betreibers für Ersatzmaßnahmen:  
Sie können bis zu 3 Kontaktpersonen angeben.

Kontaktname	Rufnummer	Vorschau
Herr Max Mustermann	Dienstlich	+49 1234 123456789 oder X
Herr Max Mustermann2	Dienstlich	+49 4321 987654321 oder X

**Technische Klärungen** 3

▶ Mehr Details

Ansprechpartner des Betreibers für technische Rückfragen:  
Sie können bis zu 3 Kontaktpersonen angeben.

Kontaktname	Rufnummer	Vorschau
Herr Max Mustermann2	Dienstlich	+49 4321 987654321 oder X

**Serviceanbieter der Gefahrenmeldeanlage** 4

Die Kontaktdaten des aktuellen Serviceanbieters der GMA lauten:

Ihre hinterlegte Servicefirma: Wechsel der Servicefirma:

Firma: Serviceanbieter ändern

Straße, Hausnr.: 7

PLZ, Ort:

Begriffsdefinitionen:

▶ Mehr Details

[ Speichern ] [ Download ] [ Abbrechen ] 8

Abb34: ÜEA-Richtlinie – Maßnahmen Übersicht gesamt

3 Ansprechpartner des Betreibers für technische Klärungen zur Anwendung der ÜEA-Richtlinie.

4 Zuständiger Servicepartner der aufgeschalteten Gefahrenmeldeanlage (EMA)

zur Anwendung der ÜEA-Richtlinie.

- 5 Über die Funktion  werden ergänzende Informationen zur Anwendung der ÜEA-Richtlinie deklariert.
- 6 Über die Funktion  können zusätzliche Kontakte zur Anwendung der ÜEA-Richtlinie hinterlegt werden.

Über die Funktion  können nicht mehr relevante Kontakte gelöscht werden.

**Hinweis:**

Mindestens ein Kontakt des Betreibers muss zum Zugang des Schutzobjektes berechtigt sein (**Schlüsselträger**).

Fehlermeldung, sofern **kein** Kontakt (Menü-Punkt: Pflege der Kontakte) als Schlüsselträger versorgt ist:

Meldung von Webseite ✕

Aktuell gibt es keinen Kontakt, der als "Schlüsselträger" zur Durchführung der ÜEA-Richtlinie deklariert wurde.

Bitte hinterlegen Sie vor dem Speichern einen alternativen Kontakt als Schlüsselträger des Schutzobjektes oder Pflegen Sie dieses Merkmal zusätzlich in diesem zu speichernden neuen Kontakt.  
Vielen Dank.

Abb34: Ablehnung Speicherung Kontakt

- 7 Die Funktion erlaubt, den zum Menü-Punkt **4** zuständigen Servicepartner zu aktualisieren:

**Technische Klärungen**

▼ Mehr Details

Siemens ist verpflichtet, der Polizei eine ihr unbekannte Alarmursache schriftlich des entsprechenden Objektes mitzuteilen. Hierfür hat Siemens beim Betreiber der GMA entsprechende Auskünfte einzuholen.

Ansprechpartner des Betreibers für technische Rückfragen:  
Sie können bis zu 3 Kontaktpersonen angeben.

Kontaktname	Rufnummer	Vorschau
Herr Max Mustermann2	Dienstlich	+49 4321 987654321

**Serviceanbieter der Gefahrenmeldeanlage**

Die Kontaktdaten des aktuellen Serviceanbieters der GMA lauten:

Ihre hinterlegte Servicefirma:

Firma:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Wechsel der Serviceanbieter

**Serviceanbieter ändern**

Name:

Zusatz:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Abb36: ÜEA-Richtlinie – Servicepartner aktualisieren

Datenerfassung:

© 2024 Siemens AG

Version 1.2.1

Seite 37 von 60

**Servicedienstleister ändern**

Name: Muster GmbH

Zusatz: Optionaler Namenszusatz

Straße/Hausnummer: Musterstrasse 123

PLZ/Ort: 12345 Musterhausen

Änderung beantragen...

Abbrechen

Abb37: ÜEA-Richtlinie – Servicepartner aktualisieren Kontaktdaten

**Servicedienstleister ändern**

Name: Muster GmbH

Zusatz: Optionaler Namenszusatz

Straße/Hausnummer: Musterstrasse 123

PLZ/Ort: 12345 Musterhausen

Meldung von Webseite

ACHTUNG: Die berechtigte Servicefirma wird geändert!

OK Abbrechen

Abb38: ÜEA-Richtlinie – Servicepartner aktualisieren Kontaktdaten – Speicherung zur Verarbeitung

**Servicedienstleister der Gefahrenmeldeanlage**

Die Kontaktdaten des aktuellen Servicedienstleisters der GMA lauten:

Ihre hinterlegte Servicefirma: Wechsel der Servicefirma:

Firma:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

*Ausstehender Änderungsantrag für die Servicefirma "Muster GmbH".  
Klicken Sie auf Speichern um die Beantragung abzuschließen.*

Abb39: ÜEA-Richtlinie – Servicepartner aktualisieren Kontaktdaten – Bestätigung der Verarbeitung

 Es erfolgt eine Übernahme der Daten durch die Siemens Notruf- und Serviceleitstelle.

Datenspeicherung gesamt zur Änderung:

**Servicedienstleister der Gefahrenmeldeanlage**

Die Kontaktdaten des aktuellen Servicedienstleisters der GMA lauten:

Ihre hinterlegte Servicefirma: Wechsel der Servicefirma:

Firma:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

*Sie haben bereits eine Änderung für die Servicefirma "Muster GmbH" beantragt.*

**Begriffsdefinitionen:**

Abb40: ÜEA-Richtlinie – Servicepartner aktualisieren Kontaktdaten – Bestätigung der Gesamtverarbeitung (alle Änderungen)

**8** Download des aktuellen Maßnahmenplan zur ÜEA-Richtlinie:

**SIEMENS**

**Maßnahmenplan gemäß ÜEA-Richtlinie** (Überfall-, Einbruchmeldeanlagen)

Melder-Nr.: PNC-000188 Vertrags-Nr.: 261234

Kunde	Testmelder	Objekt Standort	Teststr. 1 11111 Testdorf
-------	------------	-----------------	------------------------------

Im Alarmfall ist die Siemens Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) verpflichtet, die durch den Betreiber benannten Personen bzw. Dienstleister (Kontakte) unverzüglich zu benachrichtigen, damit auf Veranlassung des Betreibers die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt werden. Gemäß Vorgabe ist die Gefahrenmeldeanlage (GMA) frühestens nach Klärung des Alarmgrundes wieder zu aktivieren, nachdem die Ursache der Alarmauslösung festgestellt und beseitigt wurde. Kann die Alarmsache nicht definiert werden ist durch den Betreiber oder Schlüsselbevollmächtigten der zuständige Servicedienstleister zur Entstörung der GMA zu beauftragen.

**Erforderliche Maßnahmen**

Im Alarmfall ist die NSL dazu verpflichtet, die vom Betreiber benannten, zu informierenden Kontakte unverzüglich zu benachrichtigen, damit

- Ein Schlüsselberechtigter des Betreibers nach einem Alarm (Einbruch- oder Leitungsalarm) unverzüglich am Objekt erscheint, um die Polizei vor Ort entsprechend zu unterstützen
- Der Verantwortliche vor Ort die Alarmsache, ggf. unter Hinzuziehung des Instandhaltungsdienstes, ermittelt
- Der Verantwortliche vor Ort, nach dem Einsatz der Polizei, die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung des Objektes selbständig durchführt. Zudem ist Siemens im Alarmfall verpflichtet, die zuständige Polizei zu informieren, ob die o. g. Personen bzw. Dienstleister erreicht wurden und welche Person(en) nach eigener Aussage am Objekt erscheinen wird

Abb41: ÜEA-Richtlinie – Download Maßnahmenplan

#### 4.4.7 Zeitdefinition

Über die Auswahl *Zeitdefinition* **1** erfolgt die Darstellung zeitabhängiger Definitionen zu *Ereignissen* **2** (s. Punkt 4.3.7):

Abb42: Übersicht Zeitdefinitionen

**3** & **4**



*Zeitdefinitionen* werden im Betreiber NSL-Portal nur lesend zur Verfügung gestellt.

Anpassungen sind nur in der direkten Kommunikation zwischen Betreiber und der Siemens Notruf- und Serviceleitstelle möglich.

**4** Vorschau *Zeitdefinitionen*:

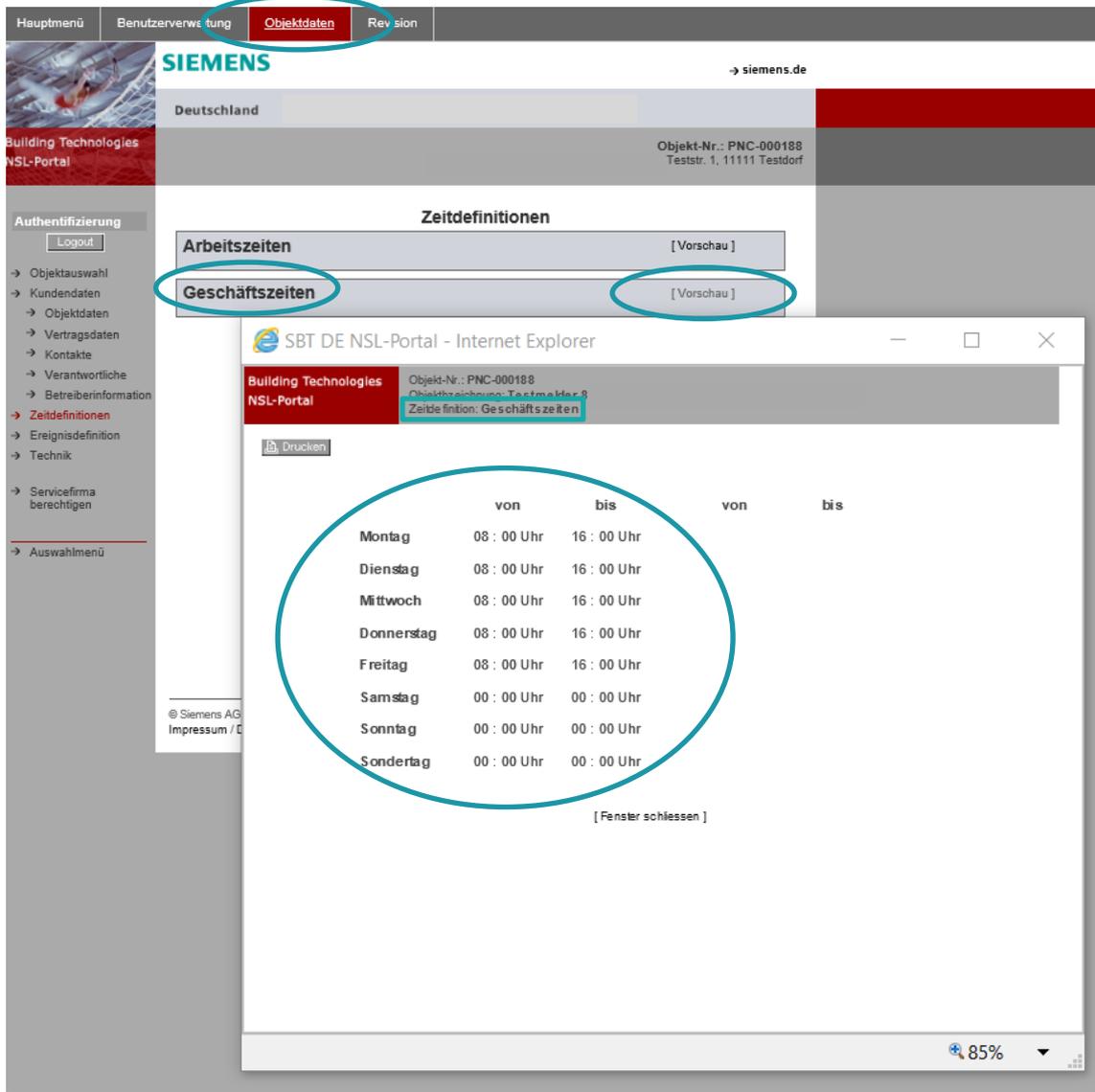


Abb43: Übersicht Zeitdefinition Detail

4.4.8 Ereignisdefinition

Über die Auswahl *Ereignisdefinition* **1** erfolgt die Darstellung der aufgeschalteten Meldelinien sowie verantwortlich hinterlegter Kontakte zum Schutzobjekt:

Hauptmenü Benutzerverwaltung **Objektdefinition** Revision

SIEMENS → siemens.de

Deutschland

Building Technologies  
NSL-Portal

Objekt-Nr.: PNC-000188  
Teststr. 1, 11111 Testdorf

Detailstufe: Vorschau anzeigen

<b>Brand manuell - Objekt - ausgelöst</b> ◆ Die Meldung wird automatisch zum Hilfeleister gemeldet.	Linie: 4	Zustand: 1	[ Vorschau ]
<b>Brand manuell - Objekt - zurückgestellt</b> ◆ Nach Eingang der Rückstellung des Brandalarms wird der zuständige Hilfeleister informiert.	Linie: 4	Zustand: 0	[ Vorschau ]
<b>Brandmeldung - Objekt - ausgelöst</b> ◆ Die Meldung wird automatisch zum Hilfeleister gemeldet.	Linie: 3	Zustand: 1	[ Vorschau ]
<b>Brandmeldung - Objekt - zurückgestellt</b> ◆ Nach Eingang der Rückstellung des Brandalarms wird der zuständige Hilfeleister informiert.	Linie: 3	Zustand: 0	[ Vorschau ]
<b>Revisionsalarm automatisch - Objekt - ausgelöst</b>	Linie: 77	Zustand: 1	[ Vorschau ]
<b>Sabotage FSD - Objekt - ausgelöst</b> ◆ Die Leitstelle informiert: <i>Nur wenn Bedingung Geschäftszeitabhängig erfüllt ist:</i> Sabotage FSD - Geschäftszeitabhängig - Standard Sonst Verantwortliche - Standard	Linie: 5	Zustand: 1	[ Vorschau ]
<b>Sabotage FSD - Objekt - zurückgestellt</b>	Linie: 5	Zustand: 0	[ Vorschau ]
<b>Störung BM-Anlage - Objekt - ausgelöst</b> <i>Meldung wird um 00:10 Std. verzögert. Trifft innerhalb dieser Zeit eine Klarmeldung ein, wird dieses Ereignis beendet.</i> ◆ Nach Meldungseingang wird verständigt: Verantwortliche - Standard	Linie: 8	Zustand: 1	[ Vorschau ]
<b>Störung BM-Anlage - Objekt - zurückgestellt</b>	Linie: 8	Zustand: 0	[ Vorschau ]

Abb44: Übersicht Ereignisdefinitionen

- 2 Linienbeschreibung (Klartext) mit Zusatzinformation
- 3 Liniennummer (Aufschaltungs- Registrierung in der Siemens NSL)
- 4 Zustand
  - 1 = In Auslösung
  - 0 = In Ruhe (Klar)

5 Vorschau (Detailinformationen):

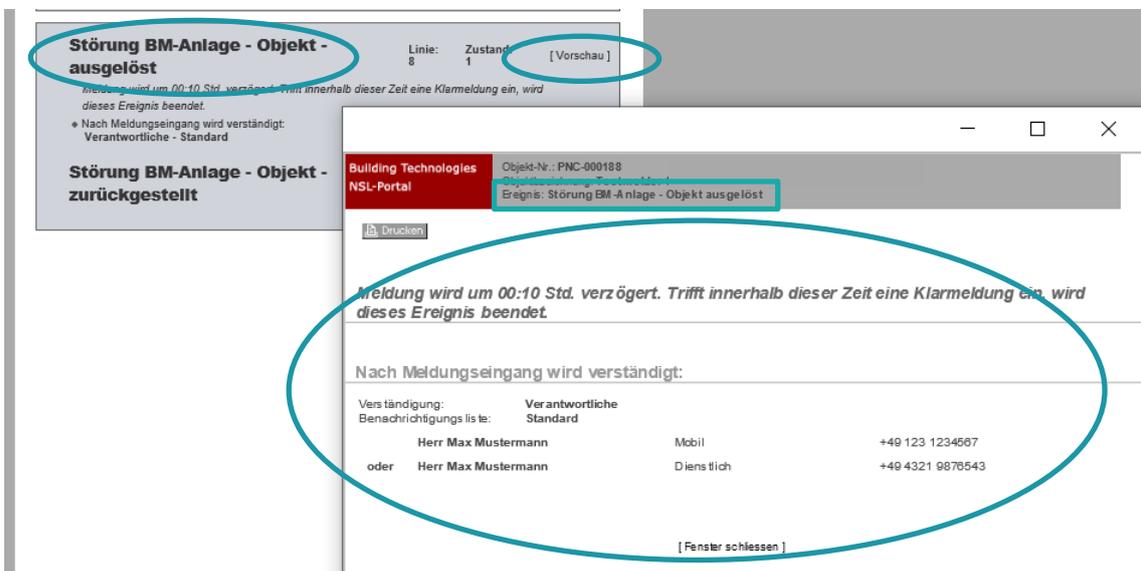


Abb454: Übersicht Ereignisdefinitionen Detail

5

*Ereignisdefinitionen* werden im Betreiber NSL-Portal nur lesend zur Verfügung gestellt.

Anpassungen sind nur in der direkten Kommunikation zwischen Betreiber und der Siemens Notruf- und Serviceleitstelle möglich.

### 4.4.9 Servicefirma berechtigen

In Kooperation zu einem Servicepartner des Betreibers besteht die Möglichkeit, den zuständigen Servicepartner in das Berechtigungsprofil des Betreibers zur Objektauswahl und **Revisionsbearbeitung** zu integrieren.

#### 4.4.9.1 Berechtigung einrichten

Über diese Auswahl *Servicepartner berechtigen* **1** des Betreiber NSL-Online Portals besteht die Möglichkeit einen **Servicepartner** des Betreibers in die Funktion der **Revisions-Bearbeitung** zu involvieren.



Für die Verlinkung eines Servicepartners zum Betreiber-Online Portal ist ein eigenständiger Onlinezugang des Servicepartners erforderlich.

Die Anmeldung des Servicepartners erfolgt über nachfolgenden Link:

<https://www.nsl.siemens.de/Siemens/register.htm>

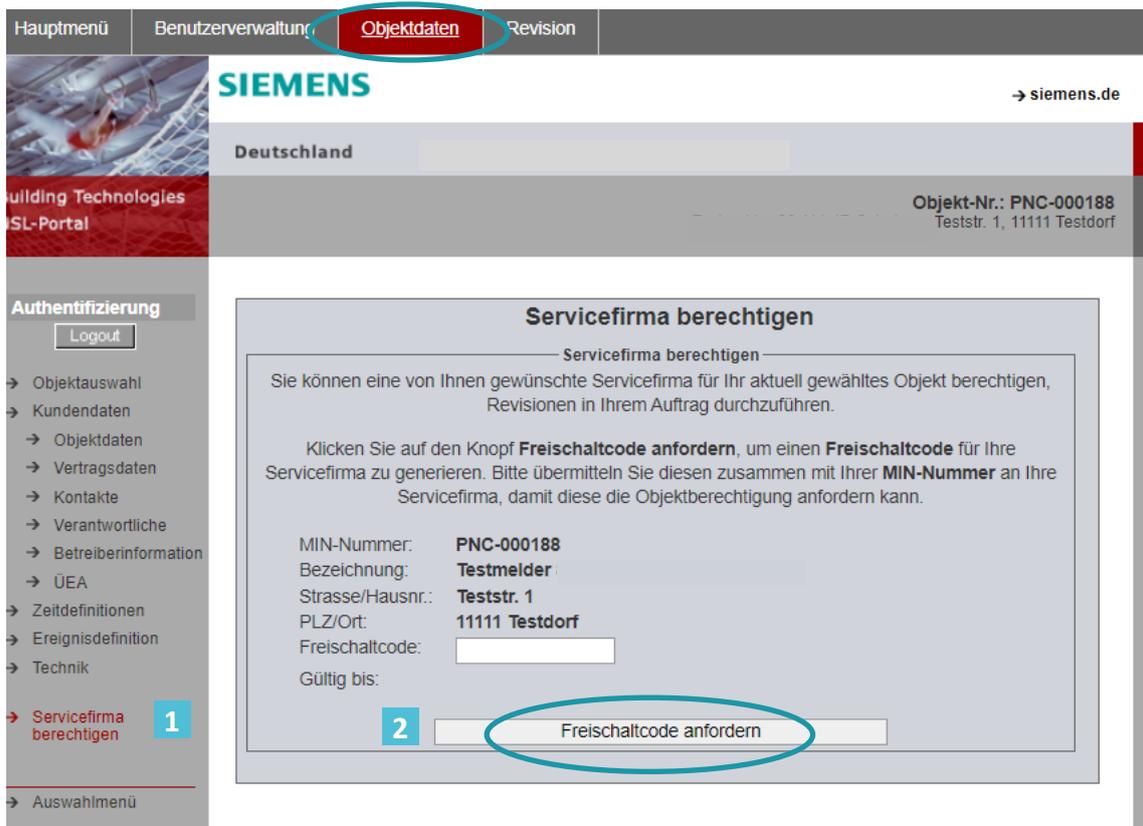


Abb46: Servicepartner berechtigen

**2** Über die Funktion **Freischaltcode anfordern** wird ein individueller Code (unique) zur **Weitergabe** an den zu berechtigten Servicepartner des Betreibers erzeugt.

Abb48: Servicepartner berechtigen - Freischaltcode

- 1
  - Freischaltcode (zur Weitergabe an einen Servicepartner)
  - Aktuelle Laufzeit des Freischaltcode zur Einbindung im Portal des Servicepartners (max. 30 Tage Gültigkeit)
- 2
  - Funktion zur Verlängerung der Gültigkeit des Freischaltcode
- 3
  - Löschung des aktuellen Freischaltcode (Schutz vor Datenmissbrauch)

ACHTUNG:  
 Der Freischaltcode wird ungültig und die Berechtigung für dieses Objekt kann nicht mehr durch eine Servicefirma angefordert werden.

Ok    Abbrechen

Abb47: Servicepartner berechtigen – Freischaltcode löschen

Der Berechtigungszeitraum gilt nur für die Bereitstellung eines **ungenutzten** Freischaltcode. Die Laufzeit dient der Vorbeugung eines möglichen Datenmissbrauchs.

Mit Nutzung – Einbindung des Freischaltcodes im NSL-Online Portals Zuganges des Servicepartners – entfällt eine Laufzeit. Der Freischaltcode ist bis zur aktiven Löschung im **Betreiber NSL-Online Portal Zuganges** (durch den Betreiber) uneingeschränkt gültig.

The screenshot shows the Siemens web interface with the following elements:

- Top navigation: Hauptmenü, Benutzerverwaltung, **Objektdaten** (circled in red), Revision.
- Header: SIEMENS logo, → siemens.de, Deutschland, Objekt-Nr.: PNC-000188, Teststr. 1, 11111 Testdorf.
- Left sidebar: Authentifizierung (Logout), ObjektAuswahl, Kundendaten, Objektdaten, Vertragsdaten, Kontakte, Verantwortliche, Betreiberinformation, ÜEA, Zeitdefinitionen, Ereignisdefinition, Technik, **Servicefirma berechtigen** (circled in red), Auswahlmenü.
- Main content: Dialog box titled 'Servicefirma berechtigen' (1).
  - Text: "Sie haben bereits eine Zugriffsberechtigung für die Servicefirma **Max Muster Brandmeldetechnik OHG** erteilt." (The company name is circled in red).
  - Text: "Wenn Sie Ihrer Servicefirma den Zugriff wieder entziehen möchten, klicken Sie auf **Berechtigung zurückziehen**." (The button is circled in blue).
  - Text: "Wenn Sie eine andere Servicefirma berechtigen möchten, müssen Sie zunächst Ihrer aktuellen Servicefirma die Berechtigung entziehen." (The button is circled in blue).
  - Fields: MIN-Nummer: PNC-000188, Bezeichnung: Testmelder, Strasse/Hausnr.: Teststr. 1, PLZ/Ort: 11111 Testdorf, Servicefirma: Max Muster Brandmeldetechnik OHG (2).
  - Button: Berechtigung zurückziehen (3).

Abb49: Servicepartner berechtigt

- 1 Berechtigter Servicepartner des Betreibers
- 2 Berechtigte Schutzobjektdaten zum Servicepartner

#### 4.4.9.2 Berechtigung löschen

- 3 Berechtigung zum Schutzobjekt dem Servicepartner entziehen (löschen)

ACHTUNG:  
Ihrer Servicefirma wird die Berechtigung für Ihr Objekt "PNC-000188" entzogen.

Ok Abbrechen

Abb50: Servicepartner berechtigen – Freischaltcode entziehen

 Die Löschung der Berechtigung ist nur möglich, wenn das Schutzobjekt zum Zeitpunkt der Löschanforderung sich **nicht** in Revision befindet.

#### 4.4.9.3 Haftungsausschluss Einbindung Servicepartner

	<p>Die Erzeugung und Weitergabe des Freischaltcode erfolgt in individueller Abstimmung zwischen dem Betreiber und dem relevanten Servicepartner.</p> <p>Durch die Übermittlung und Übernahme des Freischaltcode erfolgt die <b>Berechtigungs freigabe</b> zur <b>Revisionsbearbeitung (Einlegung, Verlängerung, Löschung)</b> im NSL-Online Portals des nutzenden Servicepartners des Betreibers sowie die Sicht auf die Objektdaten des relevanten Schutzobjektes.</p> <p>Die Siemens Notruf- und Serviceleitstelle übernimmt keine Haftung für die sachgerechte Übernahme, Nutzung oder Rückgabe (Löschung der Berechtigung) des Freischaltcode. Die Koordination der Berechtigungseinrichtung, -Löschung und Haftungsübernahme aus dem Gesamtkontext der Nutzung obliegt dem Betreiber bzw. Servicepartner.</p>
---	--

## 4.5 Revision

Die Revision ist ein zeitlich begrenztes unterdrücken der Meldebearbeitung. Dabei werden alle Meldungseingänge **nur protokolliert** und **nicht** weiterverfolgt.

	<p>Es erfolgt keine Alarmierung des Hilfeleister (Feuerwehr / Polizei) oder Durchführungen sonstigen Interventionen bzw. Informationsweitergaben.</p> <p>Der Betreiber bzw. Revisionsanfordernde ist für die Koordination erforderlicher Ersatzmaßnahmen (z. B. das Bereitstellen einer Brandwache etc.) verantwortlich.</p>
---	--

### 4.5.1 Auswahl Schutzobjekt

Auswahl Menü-Reiter Revision:

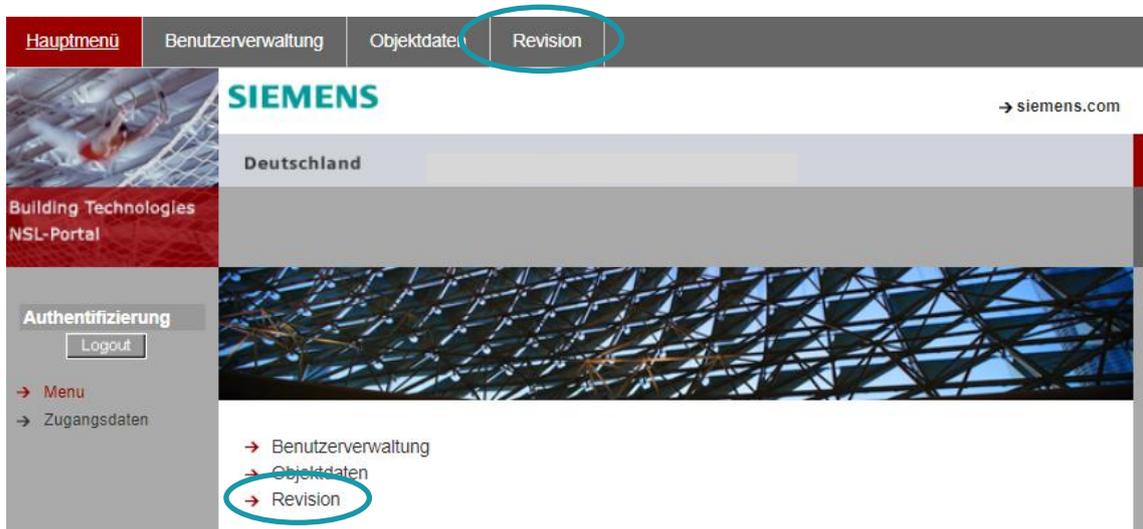


Abb51: Reiter Revisionsbearbeitung

Auswahl Schutzobjekt:

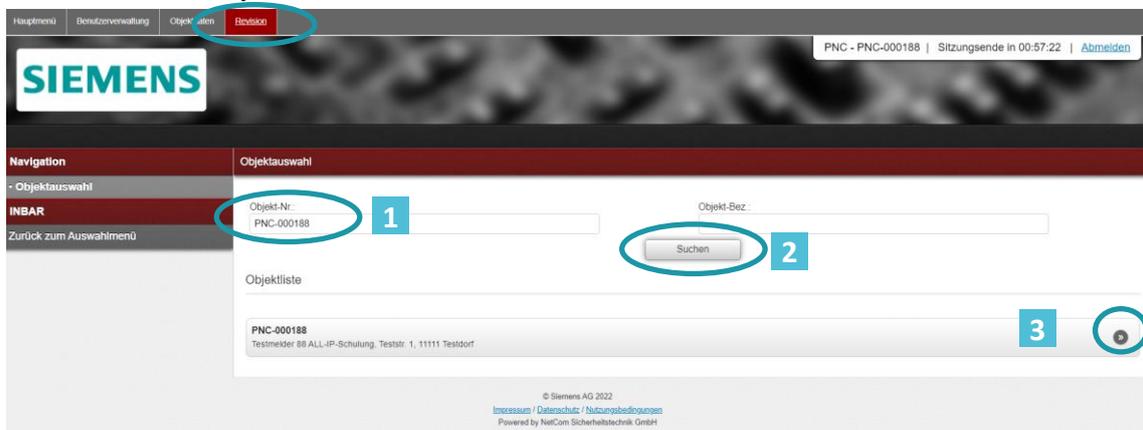


Abb52: Auswahl Schutzobjekt

Zur Bearbeitung der Revision ist die Auswahl des entsprechenden Schutzobjektes erforderlich.

Anschließend erfolgt eine Darstellung des aktuellen Status:

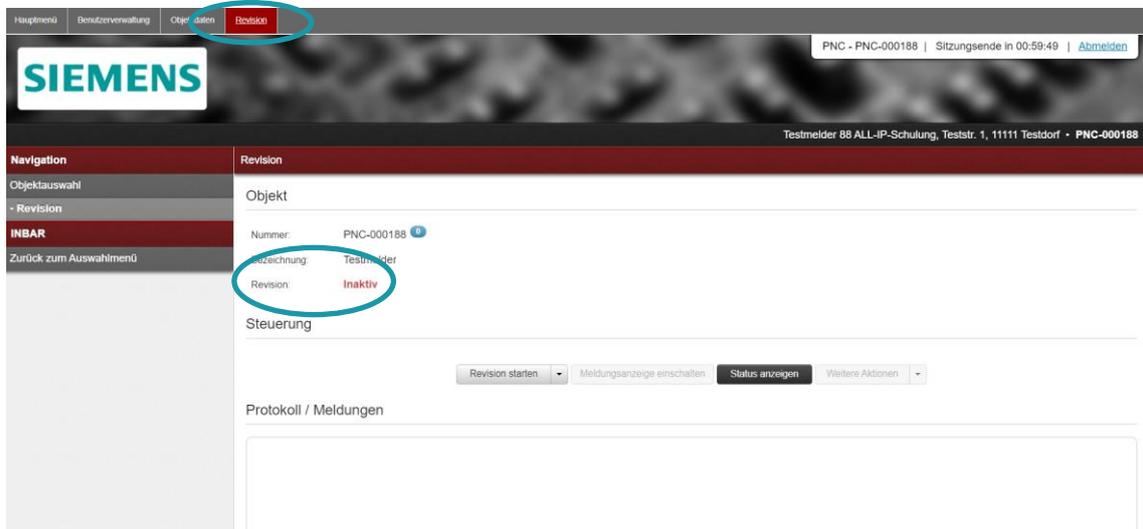


Abb53: Sicht ausgewähltes Schutzobjekt

4.5.2 Revisionsbearbeitung – Einlegung



Die **Einlegung** der Revision zum ausgewählten Schutzobjekt erfolgt gemäß nachfolgenden Rahmenbedingungen:

- Die **Revisionszeit** (Grundzeit) beträgt **15 Minuten** ab der erfolgreichen Speicherung und **endet automatisch zum angeforderten Endzeitpunkt (ohne Erinnerung)** ⚠
- Der **Revisionsbeginn** entspricht der Zeit der **Speicherung** der **Einlegung** der Revision
- Die Revisionslaufzeit kann über die Funktion
 

+ Revision verlängern **verlängert** werden
- Eine Revisionszeit > **12 Stunden fortlaufend** ist **nicht zulässig** ⚠
- Eine Revisionszeit **tagesübergreifend** ist **nicht zulässig** ⚠

Über die Auswahl 2 Revision starten erfolgt die

Revisionseinlegung /-Speicherung:

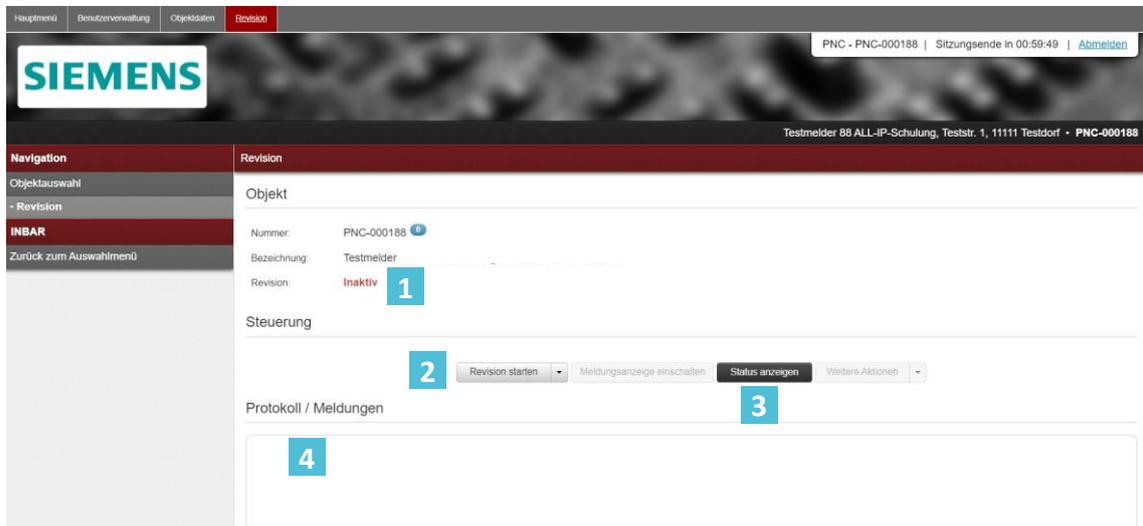


Abb54: Revisionsbearbeitung zum Schutzobjekt

- 1 Aktueller Status der Revision zum Schutzobjekt
- 2 Revisionsbearbeitung (Einlegung – Anpassung – Löschung)
- 3 Aktueller Status der Leitungswege (FVM) anzeigen
- 4 Protokoll / Meldungen **während** der Revisionsbearbeitung

### 4.5.2.1 Auswahl Meldungsziel (Revisionsstart)

Zur Unterscheidung der **Revisionsart** steht nachfolgende Auswahl zur Verfügung:

Nummer: PNC-000188 ⓘ  
 Bezeichnung: Testmelder  
 Revision: **Inaktiv**

Steuerung

Revision starten | Meldungsanzeige einschalten | Status anzeigen | Weitere Aktionen

Protokoll / Meldungen

Inklusive Konzession  
 Ohne Konzession  
 Nur Konzession

Abb55: Revisionseinlegung – Auswahl der Meldungsziele

- Inklusive Konzessionen* = **Alle** Meldungsziele **inkl. Hilfeleister**  
 (Alle Alarmmeldungen zur Feuerwehr bzw. Polizei aus Konzession und alle Meldungen zur Siemens NSL z. B. Störungen)
- Ohne Konzession* = **Einschränkung nur SicherheitsService**  
 (Nur Meldungen zur Siemens NSL – **Alarmmeldungen zur Feuerwehr bzw. Polizei aus der Konzession bleiben aktiv!**)
- Nur Konzession* = **Einschränkung nur Konzession**  
 (Nur Alarmmeldungen zur Feuerwehr bzw. Polizei – Meldungen zur Siemens NSL (z. B. Störungen) bleiben aktiv)



Erfolgt keine Auswahl der Revisionsart werden automatisch **alle** Meldungsziele (inkl. Hilfeleister) in Revision genommen (Objektrevision).

**4.5.2.2 Dauer der Revision**

Vor der Speicherung der Revisionseinlegung ist die Auswahl der **Revisionsdauer** durchzuführen:

Abb56: Revisionseinlegung – Auswahl der Revisionsdauer

**4.5.2.3 Gespeicherte (eingelegte) Revision**

Revision eingelegt:

Abb57: Revisionseinlegung durchgeführt

- 1** Aktueller Revisionsstatus
- 2** Aktuelles Protokoll / Meldungen

- 3** Weitere Aktionen (Revisions-Verlängerung)

### 4.5.3 Revisionsbearbeitung – Verlängerung (bei Bedarf)

Über die Auswahl **1** Weitere Aktionen erfolgt die

Revisionsverlängerung:

The screenshot shows the 'Revision' management interface. Under the 'Steuerung' section, there is a row of buttons: 'Revision beenden', 'Meldungsanzeige ausschalten', 'Status anzeigen', and 'Weitere Aktionen'. The 'Weitere Aktionen' button is circled in blue, and a dropdown menu is open below it, showing the option 'Revision verlängern' which is also circled in blue. A blue box with the number '1' is placed over the 'Revision verlängern' option. Below the buttons, the text reads 'Ihre Revision endet am/um: 28.02.2022 15:41:00 (Verbleibend: ...)'.

Abb58: Revisionseinlegung verlängern

Die Verlängerung der Revision zum ausgewählten Schutzobjekt erfolgt gemäß nachfolgenden Rahmenbedingungen:

- Die **Revisionszeit** (Grundzeit) beträgt **15 Minuten** ab der erfolgreichen Speicherung und **endet automatisch zum angeforderten Endzeitpunkt (ohne Erinnerung)** ⚠
- Eine Revisionszeit > **12 Stunden fortlaufend** ist **nicht zulässig** ⚠
- Eine Revisionszeit **tagesübergreifend** ist **nicht zulässig** ⚠



The screenshot shows a log entry: '28.02.2022 14:04:31 **Gespeichert!** Die Revision wurde erfolgreich verlängert!'. Above the log, the text reads 'Ihre Revision endet am/um: 28.02.2022 18:04:25 (Verbleibend: 03:59:32)'. The log is titled 'Protokoll / Meldungen'.

Abb59: Revisionsbearbeitung – Verlängerung

### 4.5.4 Revisionsbearbeitung – Löschung

The screenshot shows a button labeled 'Revision beenden' with a dropdown arrow.

Über die Auswahl **1**

erfolgt die Revisionslöschung:

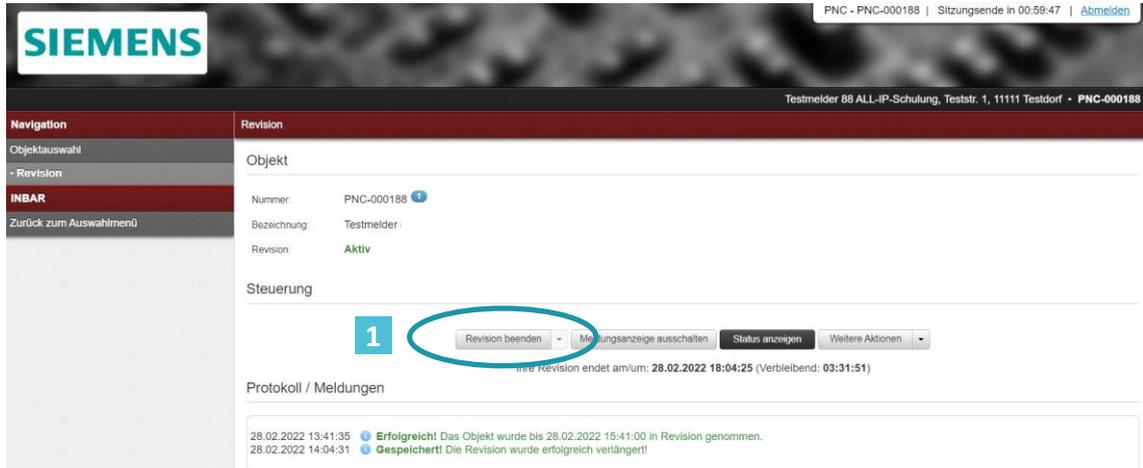


Abb60: Revisionslöschung durchführen

**Revisionen sind, entsprechend der Notwendigkeit, so kurzfristig wie möglich einzulegen und frühestmöglich wieder zu beenden.**

Hierdurch wird ein optimaler Objektschutz gewährleistet!

Eine Revision wurde nur erfolgreich gelöscht, wenn:

- Der Status wieder auf **Inaktiv** gekennzeichnet und
- der Protokolleintrag

Protokoll / Meldungen

28.02.2022 13:41:35 **Erfolgreich!** Das Objekt wurde bis 28.02.2022 15:41:00 in Revision genommen.  
 28.02.2022 14:04:31 **Gespeichert!** Die Revision wurde erfolgreich verlängert!  
 28.02.2022 14:43:37 **Erfolgreich!** Die Revision wurde beendet. Keine Auslösungen anstehend.

Abb61: Protokolleintrag Revisionslöschung erfolgreich

zur erfolgreichen Löschung dokumentiert wurde.

Ist dies nicht der Fall ist eine erneute **Revisions-Löschung** durchzuführen.

Es sind alle „in Auslösung“ befindlichen Linien in den „Ruhe-/ Klarzustand“ zu versetzen. 

**Sofern eine Revisions-Löschung wiederholt, nicht erfolgreich durchgeführt werden kann, sind die vorhandenen Ersatzmaßnahmen (z. B. Brandwache) weiter beizubehalten.**

**Zusätzlich ist der Kontaktaufbau zur Siemens Notruf- und Serviceleitstelle erforderlich zur Klärung des Sachverhaltes.** 

## 5. FAQ

---

- **Welcher Internetbrowser soll genutzt werden?**

Die Freigabe zur Nutzung der Online-Services basiert auf der jeweils aktuellen Version des **Chrome-Browsers**.

- **Dies ist meine Erstanmeldung (Zugang noch nicht migriert). Was muss ich machen?**

Bitte halten Sie Ihrer Daten aus der Erstinformation zum Siemens NSL-Portal bereit. Enthalten sind Ihre Zugangsdaten, die sich aus der *Organisation* (immer „Betreiber“), Ihrem *Benutzernamen* (Melder-ID) und dem individuellem *Password* zusammensetzen.

- **Ich habe meine Zugangsdaten vergessen / nicht bereit / funktionieren nicht**

Nutzen Sie hierfür die Funktion *Loginprobleme?* auf der NSL-Portal Startseite.

- **Ich möchte meine Rufnummer für die Authentifizierung 2 ändern**

Dies ist in Eigenverantwortung nicht möglich. Nutzen Sie hierfür den direkten Kontakt zur Siemens Notruf- und Serviceleitstelle.

- **Was ist die Organisation?**

Die Organisation ist ein Zuordnungskriterium zur Anmeldung am Online-Portal der Siemens Notruf- und Serviceleitstelle.

**Altzugang** (vor der Migration): immer **Betreiber**

**Neuzugang** (nach der Migration): **Konzessionskürzel** – z. B. FWD

- **Mein Betreiber Zugang wird migriert**

Zur Optimierung der durch Siemens bereitgestellten Dienstleistungen erfolgt eine stetige Weiterentwicklung aller zur Verfügung gestellten Inhalte.

Aus diesem Hintergrund ist es erforderlich den bisherigen Zugang zur Onlineplattform zu migrieren.

- **Ich habe den Migrationsvorgang abgebrochen / nicht vervollständigt**

Der Migrationsvorgang startet neu, wenn Sie sich erneut am Portal anmelden.

- **Der Zugang wird nach Sicht auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterbrochen**

Zur Nutzung des NSL Online-Portals ist die Zustimmung zu den jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinedienste obligatorisch. Bitte bestätigen Sie die Annahme der Bedingungen im Online-Portal. Diese stehen während der Bestätigung zum zusätzlichen Download bereit.

- **Ich erhalte keine Mail zur Bestätigung meiner durchgeführten Migration (Neue Zugangsdaten)**

- Bitte überprüfen Sie Ihren Spamordner.
- Die Zustellung verzögert sich temporär.
- Es liegt ein Fehler in der erfassten Mail-Adresse vor; bitte kontaktieren Sie die den Online Support.

- **Ich erhalte keinen Anruf zur doppelten Authentifizierung**

- Der Anruf verzögert sich temporär.
- Es liegt ein Fehler in der erfassten Rufnummer vor; bitte kontaktieren Sie den Online Support.

- **Keine Funktionen im Portal zur Nutzung verfügbar**

- Es wird nicht der Chrome-Browser genutzt.
- Es wird nicht die aktuelle Version des Chrome-Browsers genutzt.
- Temporäre Dateieinträge oder falsche oder fehlerhafte Cookies im Chrome-Browser behindern die Verarbeitung der Seite; bitte löschen Sie alle temporären Einträge und Cookies im Chrome-Browser.
- Ihnen wurde nicht ausreichende Rechte oder ein falsches Nutzerprofil zugeteilt; bitte kontaktieren Sie den Online Support.

- **Ich sehe nur ein Schutzobjekt im Online-Portal**

- In der aktuell freigegebenen Variante des Online-Portals der Siemens Notruf- und Serviceleitstelle erfolgt die Darstellung des gesamten Portalzuganges auf Basis des Schutzobjektes; dies bedeutet, dass je Schutzobjekt ein eigenständiger Portalzugang erforderlich ist bzw. Ihnen bereitgestellt wurde.

Basis des Zuganges ist die jeweilige Meldestellen-ID.

- **Revision lässt sich nicht einlegen/speichern**
  - Es wird nicht der Chrome-Browser genutzt.
  - Es wird nicht die aktuelle Version des Chrome-Browsers genutzt.
  - Temporäre Dateieinträge oder falsche oder fehlerhafte Cookies im Chrome-Browser behindern die Verarbeitung der Seite; bitte löschen Sie alle temporären Einträge und Cookies im Chrome-Browser.
  - Das selektierte Schutzobjekt hat keine Revisionsfreigabe (Abstimmung mit Betreiber oder Siemens Notruf- und Serviceleitstelle erforderlich).
  - Das Schutzobjekt wurde durch bereits in Revision genommen.
  - Es liegt ein temporärer Fehler vor.
  
- **Die Revisionsvariante „Konzession“ steht nicht zur Verfügung**
  - Die Freigabe zur Revisionseinlegung für Alarmmeldungen zum Hilfeleister (Feuerwehr oder Polizei) wurde durch den zuständigen Hilfeleister nicht freigegeben. Eine Revision ist beim zuständigen Hilfeleister anzufragen.
  
- **Revision lässt sich nicht löschen**
  - Es wird nicht der Chrome-Browser genutzt.
  - Es wird nicht die aktuelle Version des Chrome-Browsers genutzt.
  - Temporäre Dateieinträge oder falsche oder fehlerhafte Cookies im Chrome-Browser behindern die Verarbeitung der Seite; bitte löschen Sie alle temporären Einträge und Cookies im Chrome-Browser.
  - Ein oder mehrere Meldelinien befinden sich „in Auslösung“ (Status: nicht klar); eine Korrektur des Zustandes auf „in Ruhe“ (Status: klar) ist erforderlich.
  - Es liegt ein temporärer Fehler vor. Eine erneute Revisionslöschung ist erforderlich. Bei einem wiederholten Fehler ist der Kontakt zur Siemens Notruf- und Serviceleitstelle erforderlich.
  
- **Revision lässt sich nicht verlängern**
  - Es wird nicht der Chrome-Browser genutzt.
  - Es wird nicht die aktuelle Version des Chrome-Browsers genutzt.
  - Temporäre Dateieinträge oder falsche oder fehlerhafte Cookies im Chrome-Browser behindern die Verarbeitung der Seite; bitte löschen Sie alle temporären Einträge und Cookies im Chrome-Browser.
  - Die max. Revisionszeit wurde erreicht.
  - Es liegt ein temporärer Fehler vor.

- **Freischaltcode funktioniert nicht**
  - Es wird nicht der Chrome-Browser genutzt.
  - Es wird nicht die aktuelle Version des Chrome-Browsers genutzt.
  - Temporäre Dateieinträge oder falsche oder fehlerhafte Cookies im Chrome-Browser behindern die Verarbeitung der Seite; bitte löschen Sie alle temporären Einträge und Cookies im Chrome-Browser.
  - Der Freischaltcode ist abgelaufen (Frist zur Nutzung nach Bereitstellung überschritten; max. Laufzeit zwischen Erzeugung und Nutzung 30 Tage).
  - Es liegt ein temporärer Fehler vor.
  - Erzeugen Sie einen neuen Freischaltcode.
  
- **Wie lange bleibt die Verlinkung zum Servicepartner erhalten?**
  - Die Verlinkung zwischen dem Betreiber Schutzobjekt und dem Servicepartner ist uneingeschränkt, bis auf Widerruf (durch den Betreiber), gültig.
  
- **Ich kann den Freischaltcode / die Freigabe des Servicepartners nicht löschen?**
  - Es wird nicht der Chrome-Browser genutzt.
  - Es wird nicht die aktuelle Version des Chrome-Browsers genutzt.
  - Temporäre Dateieinträge oder falsche oder fehlerhafte Cookies im Chrome-Browser behindern die Verarbeitung der Seite; bitte löschen Sie alle temporären Einträge und Cookies im Chrome-Browser.
  - Es besteht eine **aktive** Revision.
  - Es liegt ein temporärer Fehler vor. Führen Sie die Rücknahme erneut durch.
  
- **Ich möchte meine Rufnummer für die Authentifizierung 2 ändern**

Dies ist in Eigenverantwortung nicht möglich. Nutzen Sie hierfür den direkten Kontakt zur Siemens Notruf- und Serviceleitstelle.

## 6. GLOSSAR

---

Abkürzung	Langform	Erläuterung
	Freischaltcode	Verlinkungs-ID (Schlüssel) zur Freigabe von Übertragungseinrichtungen an Dritte
FVM	<b>Fest</b> Verbindungs <b>Manager</b>	Leistungsüberwachung
HL	<b>Hilfe</b> Leister	Feuerwehr / Polizei
NSL	Siemens <b>Notruf-</b> und <b>Service</b> Leitstelle	
ÜEA	<b>Überfall</b> <b>Einbruch</b> <b>Anlagen</b>	Bundeseinheitliche Richtlinie der Polizei

## **7. ANSPRECHPARTNER**

---

Sie erreichen den Portal-Support den Siemens Notruf- und Serviceleitstelle, während der üblichen Geschäftszeiten, unter nachfolgender Rufnummer:

+49 (201) 3615 2540

Bitte halten Sie Ihre Anmeldedaten und Kontaktdaten bereit.